



fieberbrunn

INFORMATIV

Die Natur ist unberechenbar... Unwetter im August 2022

» Bericht Seite 5



Fotos: Marktgemeinde

Verantwortung im Umgang mit der Natur
Seite 6

Die Ausschüsse stellen sich vor
Seite 11



FIEBERBRUNNER
SERVE & SOUND
TENNISFEST

AUBAD AUSSCHUSS



AUBAD

wie geht es weiter?

Die künftige Entwicklung des Schwimmbads und die damit aufgeworfenen Fragen und Meinungen werden nun in einem eigenen Ausschuss behandelt.

Das Thema „Schwimmbad“ ist selbstverständlich von Emotionen begleitet. Fast jede(r) Fieberbrunnerin und Fieberbrunner hat hier Schwimmen gelernt und verbindet mit dieser Freizeiteinrichtung Erinnerungen. Trotz vieler alternativer Freizeitangebote wird eine Schwimmeinrichtung auch heute noch gerne angenommen, vor allem von Familien mit Kindern und Jugendlichen.

Schwimmen rettet Leben!

Dass das Erlernen des Schwimmens lebenswichtig und auch lebensrettend ist und auch an den Schulen als Teil des Bildungsauftrags gelehrt wird, ist evident und unbestritten. Allein die Schüler aus dem Pillerseetal haben im Rahmen des Schulunterrichts ca. 1000 Zutritte pro Schuljahr! Der Vorteil, ein Hallenbad am Schulstandort zu haben, wird stark genutzt. Die Substanz des Gebäudes ist jedoch in die Jahre gekommen, der aktuelle finanzielle Zuschuss zum Badebetrieb belastet das Gemeindebudget und daher kann hier nicht mehr länger zugewartet werden.

Es muss etwas geschehen

Entscheidungen sind fällig! Das Gremium hat sich als erstes daran gemacht, den Bestand zu erheben. Neben genauen Energie- sowie Betriebskostenermittlungen wurden auch notwendige Sanierungsschritte samt deren Kosten erfasst sowie deren Umsetzung nach Notwendigkeit priorisiert. Fakt ist, dass über Dach, Fassade und ineffizienter Hallenlüftung viel zu viel Energie verloren geht. Ziel muss es sein, den jährlichen finanziellen Abgang des Badebetriebs zu reduzieren und gleichzeitig einen Mehrwert auf diesem Areal zu schaffen. Der Ausschuss vertritt einhellig die Meinung, dass mit der Badeanlage am Lauchsee ein attraktives

Angebot für das Schwimmen im Sommer besteht und daher ein parallel laufender Betrieb eines Freibads nicht notwendig und auch nicht wirtschaftlich vertretbar ist. Somit ergibt sich eine große Fläche, die bestmöglich genutzt werden soll.

Ein Platz für ALLE

Derzeit wird an Konzepten für die alternative Nutzung des Freigeländes gearbeitet. Hier sollen verschiedene Interessen Platz finden, um die Frequenz zu steigern und Synergien wertvoll zu nützen. Damit viele verschiedene Ideen und Inputs zur eventuellen Weiternutzung des Hallenbades samt Außenareal in den Entscheidungsprozess einfließen, werden auch die Schüler im Herbst im Rahmen kreativer Zeichenprojekte an den Schulen um deren Mitarbeit gebeten.

Mithilfe erwünscht!

Die Interessen der BürgerInnen und deren Ideen sind dem Ausschuss sehr wichtig. Interessierte können Ihre Ideen, Vorstellungen und Meinungen über nachstehenden QR-Code gerne mitteilen.

Vorübergehende Schließung + erste Sanierungsmaßnahmen

Die explodierenden Preise für Energie, speziell Gas und Strom, machen es einer neuerlichen Winter-Öffnung in einem unsanierten Gebäude jedoch sehr schwer. Der Gemeinderat beschloss daher in seiner Sitzung vom 07.09.2022 die vorübergehende Schließung des Badebetriebes für die Wintersaison 2022/2023. Verbunden damit soll jedoch die Zeit der Schließung genutzt werden, die notwendigen Sanierungskonzepte zu erarbeiten, Fördermodelle auszuarbeiten und mit den ersten Sanierungsschritten am Gebäude zu beginnen.

Dieser Entscheidung liegen die Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Plausibilität und die derzeitige Energiekostensteigerung sowie die Anforderung eines sparsamen und verantwortungsvollen Umgangs mit Steuergeld zu Grunde.

Sauna im Winter 2022/2023 geöffnet

Der Saunabetrieb ist technisch vom Badebetrieb entkoppelt und nimmt in der Energieabrechnung nur einen geringen Teil der Gesamtkosten ein. Daher soll die Sauna auch in den Monaten ab Oktober 2022 bis Ostern 2023 geöffnet werden. Durch diese Vorgehensweise wird sich der finanzielle Aufwand über den Winter in vernünftigen Grenzen bewegen und das eingesparte Geld kann sogleich in Budgetplanungen für die Gebäudesanierung fließen.

Wir informieren weiter und halten euch auf dem Laufenden!

Der Aubad-Ausschuss

Werde auch du Teil der Entscheidung und bringe deine Ideen und Vorschläge für unser Aubad ein!

Informiere dich über laufende Vorhaben rund um das Aubad und hinterlasse auf unserer Website www.aubad.at deine Ideen und deine Meinung:



Fertigstellung des Personalwohnhauses im Oktober

„Das wird sich ausgehen!“ – antwortet Sigi Pfuner aus Werfenweng zuversichtlich auf die Frage, ob die Fertigstellung des von seiner Gruppe entwickelten Personalwohnhauses rechtzeitig vor Beginn der diesjährigen Wintersaison gelingen wird. Wie wir in der 2. Ausgabe 2021 berichtet haben, entstehen bekanntlich zur Zeit 152 Personalwohnungen am Standort zwischen dem Tirol Camp und dem Feriendorf Wallenburg. Dass die Fertigstellung rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison – nämlich voraussichtlich im Oktober – erfolgen wird, erfreut zahlreiche Betriebe, die in der Vergangenheit mit der Herausforderung, Unterkünfte für ihr Personal zu finden, konfrontiert waren und natürlich auch das Personal selbst, das zukünftig über zeitgemäße Unterkünfte in Fußläufigkeit zu den Talstationen Doischberg und Streuböden verfügen wird. Von den 152 Einheiten stehen noch 5 Einheiten im obersten Geschoss zum Verkauf an Betriebe in der Region. Darüber hinaus gibt es noch insge-

samt rund 20 Mieteinheiten im 1. und 2. Obergeschoss, wobei die Mieter entsprechend den Bestimmungen im Raumordnungsvertrag ein Dienstverhältnis im Umkreis von 50 km von Fieberbrunn vorweisen müssen.

Die Personalwohnungen gibt es überwiegend als 1 Zimmer Appartement ab 25m², mehrere Einheiten auch

als 2-3 Zimmer-Einheiten, wobei der Großteil der Einheiten über Terrassen, Balkone oder Loggien verfügt. Die Einheiten werden bereits ab 400 EUR je Monat (netto, ohne Betriebskosten) vermietet.

Ansprechperson für Interessierte ist:
Clemens Eisinger, Tel. 0664 88241661
c.eisinger@lions-cpre.com



Foto: Marktgemeinde

Wegbaustellen 2022

Inzwischen konnte die Interessentsstraße Enterpfarr zur Gänze saniert werden. Damit ist die zweitlängste Straßeninteressentschaft für viele Jahre in einem Top-Zustand. Im Frühjahr konnte bereits der Brand-Weg am Bärfeld neu asphaltiert werden.

Weitere Sanierungen werden derzeit noch in Friedenau durchgeführt. Eine Fülle von Kleinasphaltierungen sind noch im Gange bzw. stehen noch an.

Mehrere Brücken müssen noch neu bedielt werden, vor allem im Hörndlingergraben, aber auch die Brücke beim Kraftwerk in Rosenegg in Richtung Schradlbühel.



Fotos: Marktgemeinde

Unwetter vom 15.8.2022 – Hörndlingergraben

Ein schweres Unwetter verwüstete den Hörndlingergraben zwischen den Grundalmen und der Eisernen Hand. Teilweise trat auch der Spielbergbach im Unterlauf über die Ufer und riss den Burgeralmweg weg. Innerhalb von nicht einmal zwei Stunden war der Weg in den Hörndlingergraben nicht mehr befahrbar. Geschiebebecken wurden angefüllt, Steinwürfe weggespült und Brücken beschädigt. Die sogenannte Riverhouse-Brücke im Dorf wurde so zu einem Totalschaden und musste inzwischen abgerissen werden.

Unter enormen Einsatz aller Landwirte, die im Graben eine Alm haben, unseren heimischen Erdbauunternehmen, die rasch und unkompliziert viele Bagger und LKWs zur Verfügung stellten, aber auch den Mitarbeitern des Bergwerkes, der ÖBF und der Gemeinde Fieberbrunn konnte der Weg innerhalb von 4 Tagen wieder befahrbar gemacht werden. Trotzdem waren die Arbeiten noch wochenlang notwendig und auf diesem Weg möchte sich die Gemeinde bei allen Beteiligten für deren Einsatz bedanken.



Kostenlose Sprechtage der Kitzbüheler Notare

Termine ab Herbst 2022 im Marktgemeindeamt Fieberbrunn jeden 2. Mittwoch im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr:

12. Oktober (Notar Mag. Zimmerer)

09. November (Notar Dr. Pletzer)

14. Dezember (Notar Mag. Beihammer)

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

Mag. Zimmerer 05356 66610

Dr. Pletzer 05356 64848

Mag. Beihammer 05352 90448



Fotos: Marktgemeinde

Verantwortung im Umgang mit der Natur

Es ist nicht verständlich, warum es heutzutage noch notwendig ist, dass Mitarbeiter des Gemeindebauhofes regelmäßig Wander- und Spazierwege (speziell am Talboden) abgehen müssen und dabei säckeweise Müll einsammeln. Ganz zu schweigen von illegalen Müllablagerungen in unseren Gräben.



Fotos: Marktgemeinde

März 2022: Hinter Fußballplatz Rosenegg (5 Sackerl Katzenstreu, Abschminkstreu und Slipeinlagen)

Wenn man bedenkt, dass 1 Kilogramm Müll 59 Cent kostet, kann der wahre Grund für diese unsinnigen Aktionen ja wohl nicht der Kostenfaktor sein. NATUR und KLIMA sind Begriffe, mit denen wir fast tagtäglich beschäftigt werden. Wann fangen wir an, uns zu besinnen. Wann begreifen wir, dass in



September 2022: Müll gesammelt vom Spar bis zum Aubad

dieser Angelegenheit jeder Einzelne gebraucht wird.

Bitte helfen Sie mit. Werfen Sie keinen Müll weg. Entsorgen Sie Ihren Müll in der Mülltonne. In der heutigen Zeit, wo jede(r) meint, alles zu wissen, wo jede(r) alles besser versteht, sollte so ein Appell überflüssig sein. Leider zeigt uns das tägliche Arbeitsleben ein anderes Bild.

Schwarze Schafe müssen gefunden werden. Bitte helfen Sie dabei mit. Halten Sie die Augen offen. Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt. Wahrnehmungen und Informationen nehmen wir gerne entgegen.

Gemeinde Fieberbrunn, Umweltberatung

Dietmar Schnaitl, Tel. 05354 56203-23

Gemeinde Fieberbrunn, Infrastruktur
Christian Egger, Tel. 05354 56203-14

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Fieberbrunn sucht:

motivierte(n) Mitarbeiter(in) (m/w/d) als Nachfolge für die Amtsleitung

Was Sie mitbringen sollten:

Verantwortungsbewusstsein und Einsatzfreude
Belastbarkeit und Flexibilität
Teamgeist und Freude an zwischenmenschlichen Kontakten

Wünschenswert:

abgeschlossenem Studium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder sonstiger fundierter rechtlicher/kaufmännischer Ausbildung

Aufgabenbereich:

Leitung und Koordination der Aufgaben der Gemeindeverwaltung, die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen und Entscheidungsträgern sowie das Projektmanagement im Rahmen der Gemeindeentwicklung

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden, Überstunden nach Vereinbarung

Beginn des Dienstverhältnisses:

nach Vereinbarung

Entlohnung:

nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
Leistungszulagen nach Qualifikation

Bewerbungen bitte an:

Marktgemeinde Fieberbrunn – Christian Egger
Dorfplatz 1 – 6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 56203-14 Mail: c.egger@fieberbrunn.at

Unterlagen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis,
Schul- und Arbeitszeugnisse, Nachweis über abgelegten Präsenzdienst

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner

Wer kennt die Geschichte?

In der Chronik der Gipfelkreuze gibt es einige Lücken. Vielleicht kannst du uns helfen und kennst die Geschichte zu folgenden Gipfelkreuzen?

Wallerberg - 1682 m | Kleberkopf - 1757 m | Karstein - 1922 m

Im speziellen suchen wir Antworten auf folgende Fragen:

Wann wurde das Kreuz aufgestellt?

Welche Personen/Vereine waren beteiligt?

Gibt es eine Geschichte dazu? (als Dank, als Zeichen...)

Informationen bitte an: Christian Egger, Tel. 05354 56203-14, c.egger@fieberbrunn.at



Fotos: Marktgemeinde

Stellenausschreibung

Im Marktgemeindeamt Fieberbrunn wird folgende Stelle ausgeschrieben:

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Was Sie mitbringen sollten:	Verantwortungsbewusstsein und Einsatzfreude Belastbarkeit und Flexibilität Interesse an breitem Aufgabengebiet selbständiges Arbeiten u. handwerkliche Begabung abgeleiteter Wehr- oder Zivildienst Führerschein B
Wünschenswert:	Ausbildung als Installateur, Führerscheine C und F (Absolvierung berufsbegleitend möglich)
Beginn des Dienstverhältnisses:	nach Vereinbarung
Probezeit:	1 Monat
Entlohnung:	nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 in der geltenden Fassung
Bewerbungsfrist:	Montag, 17.10.2022
Bewerbungen bitte an:	Marktgemeinde Fieberbrunn – Silke Petautschnig Dorfplatz 1 – 6391 Fieberbrunn Tel.: 05354 56203-19, Mail: s.petautschnig@fieberbrunn.at
Unterlagen:	Geburts- und Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Arbeitszeugnisse, Lebenslauf, Erläuterung der bisherigen berufl. Tätigkeit, Versicherungsdatenauszug

Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner

Wolf und Bär in Tirol

Berichte über Spuren und Sichtungen aber vor allem Risse durch die Großraubtiere Wolf und Bär wurden in den vergangenen drei Jahren immer häufiger. Die Wölfe haben mittlerweile sogar den Siedlungsraum erreicht, genauso wie die Diskussion, ob ein Zusammenleben mit den Tieren möglich ist, die Stammtische. Über allem steht derzeit der uneingeschränkte Schutz der Raubtiere in beinahe der gesamten EU – und damit auch deren uneingeschränkte Ausbreitung und Vermehrung. Grundlage ist für diesen hohen Schutzstatus eine 30 Jahre alte Richtlinie, obwohl andererseits Bären bereits seit 2017 und Wölfe seit 2018 von der Weltnaturschutzorganisation IUCN, welche die „Roten Listen“ der bedrohten Tier- und Pflanzenarten erstellen, als „nicht gefährdet“ eingestuft werden.

Bedenken der Bevölkerung

Mit dem Vordringen der Raubtiere in den Siedlungsraum nehmen auch die Bedenken der Bevölkerung um ihre unmittelbare Sicherheit, vor allem jener von Kindern, zu. Die Bedrohung für unseren Lebens- und Wirtschaftsraum, wie wir ihn derzeit kennen, ist unumstritten. Gerade die kleinbäuerlich geführten Bergbauernbetriebe sehen angesichts der immer häufiger vorkommenden Raubtiere und steigenden Risszahlen keine Perspektive für die Fortführung ihres Hofes mehr. Dabei sind es gerade diese Betriebe, die die steilen Hänge oberhalb des Siedlungsraumes und unser Almgebiet pflegen.

Landschaftsbild & Artenvielfalt

Dieses Landschaftsbild ist nicht nur Anziehungspunkt für viele Gäste und Erholungsraum für Einheimische, sondern was viele nicht wissen: Durch die Tritte der Tiere und das Kurzhalten der Gräser wird eine erhöhte Durchwurzelung der Flächen gefördert. Damit ist der Boden gefestigter, kann besser Wasser aufnehmen. Somit reduziert eine Beweidung die Gefahr durch Murenabgänge im Sommer. Verglichen mit einer brachliegenden Wiese, bieten die bewirtschafteten Flächen aufgrund der höheren Oberflächenreibung einen höheren Schutz vor Lawinenabgängen. Lange Gräser bilden nämlich eine optimale Rutschfläche für Gletschneelawinen. Außerdem

friert der Schnee hier häufig mit den Gräsern zusammen, im Fall eines Lawinenabganges wird dann die Grasnarbe mitgerissen. Diese sogenannten „Fischmäuler“ begünstigen im Sommer wiederum Murenabgänge.

Gerade die Almflächen sind zudem Grundlage für einen enormen Artenreichtum. Studien belegen, dass durch die Bewirtschaftung der Almen mit Weidevieh, die Artenvielfalt ca. dreimal so groß ist als auf nicht bewirtschafteten Almflächen. Damit ist die Almwirtschaft eine der wenigen Formen der menschlichen Landnutzung, welche die Biodiversität fördert.

Vielfältige Konsequenzen

Menschen ohne direkten Bezug zur Landwirtschaft sind sich oft nicht bewusst, wie vielfältig die Leistungen unserer Bauernfamilien für die gesamte Gesellschaft sind. Neben hochwertigen Lebensmitteln „versorgen“ diese Betriebe uns mit etwas für unsere Freizeitnutzung nicht Unwesentlichem: Infrastruktur. Wer gerne auf unsere Almen wandert oder radelt, tut dies in den meisten Fällen auf Wegen, die in erster Linie zur Bewirtschaftung der Alm dienen. Auch im Winter dienen die Almflächen als Basis für unsere Freizeitnutzung – nämlich als Pisten für Skifahrer und Tourenger. Wenn die Höfe nicht mehr bewirtschaftet werden, wird ein hoher finanzieller Aufwand und intensive Arbeit nötig sein, um diese Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Insofern gefährdet eine unregulierte Vermehrung von Wolf und Bär nicht nur den flächendeckenden Fortbestand unserer Land- und Almwirtschaft, sondern wird auch weitreichende Konsequenzen für Freizeitnutzer und Bewohner des ländlichen Raums mit sich bringen.



Foto: Pixabay

Verleger, Inhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203, www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Layout und Gestaltung: Elena Rothmüller, Simplex Grafikdesign, 0664 3032428, simplex.grafikdesign@gmail.com

Redaktionsteam: Rosi Trixl, Helga Höck, Wolfgang Schwaiger, Walter Astner, Elena Rothmüller, Niklas Tengg

Druck: Hutter Druck GmbH & Co KG, 05352 62616, www.hutterdruck.at
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.

zum Fahrradclimatest →



Fieberbrunn setzt auf das Fahrrad

Fieberbrunn möchte den Alltagsradverkehr fördern und durchläuft dazu den mehrmonatigen PRO-BYKE Prozess, begleitet von Klimabündnis Tirol. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Marktgemeinde sind eingeladen, sich am Projekt zu beteiligen, um die Gemeinde radfreundlich zu gestalten.

Mehr Radverkehr bedeutet weniger Stau, weniger Lärm, gesündere Bewohner, eine bessere Luft und demzufolge mehr Lebensqualität für Fieberbrunn. Das Potential für das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel ist groß: In Tirol ist beinahe jede zweite Autofahrt kürzer als fünf Kilometer. Eine Strecke, die problemlos mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann. Auch in Fieberbrunn werden viele Kurzstrecken innerhalb der Gemeindegrenzen mit dem Auto zurückgelegt. Ob zum Einkaufen, in Arbeit oder zur Schule – das Fahrrad soll zukünftig als Alltagsverkehrsmittel in den Vordergrund rücken.

Durch PRO-BYKE soll unsere Gemeinde radfreundlicher werden. Dazu wird ein PRO-BYKE Radteam aus Politik, Verwaltung und Alltagsradler:innen gebildet. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Fahrradclimatest, eine Radtour durch die Gemeinde mit anschließender Videoanalyse, zwei Radworkshops und eine Stärken-Schwächen-Analyse. Am Ende des Prozesses entsteht ein Maßnahmenplan, dessen Inhalte kontinuierlich umgesetzt werden.

Fahradclimatest für Fieberbrunn

Wie zufrieden sind die Einwohnerinnen und Einwohner Fieberbrunn mit den Bedingungen für den Radverkehr in der Gemeinde? Um dies zu beantworten, wurde

ein Fahrradclimatest entwickelt. Der Fahrradclimatest kann online (<https://forms.office.com/r/yc28ekXjqb>) ausgefüllt werden. Sie fahren regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu sonstigen Erledigungen in der Gemeinde? Dann machen Sie mit – wir freuen uns über Ihr Feedback!

Sie möchten auch Teil des PRO-BYKE Radteams werden?

Dann melden Sie sich einfach direkt bei Hannes Fleckl (hannes.fleckl@gruene.at).

Durch PRO-BYKE sollen die Radverkehrsanteile in Gemeinden Tirols erhöht werden. Die Beratungen wurden im Rahmen des gleichnamigen Interreg V-A Italien-Österreich Projektes entwickelt und mit Unterstützung des Landes Tirol weitergeführt.



Foto: Pixabay

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltags-

fähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden

Termin mit einer Erhebungsperson. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8488 (Mo-Fr 8-17 Uhr)

Neuer Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Fieberbrunn Presseaussendung Landespolizeidirektion Tirol

Mit 1. August 2022 wurde der in St. Ulrich am Pillersee wohnhafte Kontrlnsp Oliver Obwaller zum neuen Inspektionskommandanten der PI Fieberbrunn bestellt.

Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert Kohler nahm am 24. August 2022 im Beisein des Bezirkspolizeikommandanten von Kitzbühel Obstlt Martin Reisenzein BA, dem Bezirkshauptmann von Kitzbühel Dr. Michael Berger, dem Bürgermeister von Fieberbrunn Dr. Walter Astner sowie einem Teil der Belegschaft der Polizeiinspektion Fieberbrunn die Ausfolgung des Bestellungsdekretes vor und gratulierte dem Beamten zu seiner neuen und verantwortungsvollen Führungsaufgabe.

Laufbahn von Kontrlnsp Oliver Obwaller

Kontrlnsp Obwaller trat mit 1. April 1994 in den Exekutivdienst ein. Nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges in der Gendarmerieschule Wiesenhof, verrichtete der Beamte

seinen Dienst auf den damaligen Gendarmerieposten Wörgl. Nach kurzer Zeit wurde er auf den damaligen Gendarmerieposten St. Johann i.T. versetzt wo er 16 Jahre lang, vorwiegend im Kriminaldienst, tätig war. Den Grundausbildungslehrgang zum dienstführenden Beamten besuchte Kontrlnsp Obwaller von September 2012 bis Juni 2013 in Wien. Nach dessen Abschluss erfolgte seine Einteilung als Sachbearbeiter auf der PI Kirchberg i.T. und am 1. Juli 2015 erfolgte seine Versetzung zur PI St.

Johann i.T. wo er zunächst wiederum als Sachbearbeiter tätig war. Am 1. März 2016 wurde er zum 3. Stellvertreter des Inspektionskommandanten ernannt. Mit 1. Dezember 2017 erfolgte seine Versetzung zur PI Fieberbrunn, wo er als 1. stellvertretender Inspektionskommandant in Verwendung genommen wurde.

Mit 1. August 2022 folgte Kontrlnsp Oliver Obwaller als Inspektionskommandant der PI Fieberbrunn Kontrlnsp Thomas Seeber nach, der mit 1. Juli 2022 zur PI Erpfendorf wechselte.



v.l.n.r.: Obstlt Martin Reisenzein BA, Kontrlnsp Oliver Obwaller, LPD HR Dr. Edelbert Kohler und BH Dr. Michael Berger

Foto: LPD Tirol, Schwaninger Romana

#teamJANA - Der Zukunftszechner für Janas gesunde Zukunft Gemeinsam viel bewegen

Jana, das ist ein 7-jähriges Mädchen mit Pillerseetaler Wurzeln. Ihre Mama Johanna stammt aus Fieberbrunn.

Fieberbrunn, Salzburg | Bis 2018 war Jana ein ganz normales, gesundes fröhliches Kind von zweieinhalb Jahren. Doch dann war plötzlich von einem auf den anderen Tag alles anders. Jana bekam die Diagnose Neuroblastom Stadium 4. Es begann ein unvorstellbarer Leidensweg mit Operationen, Bestrahlungen, Chemo- und Stammzellentherapien. Jana hat all das bewundernswert gemeistert. Sie ist eine Kämpferin und sie kämpft weiter. Damit sie wirklich geheilt werden kann, braucht sie eine revolutionäre

Behandlung in den USA. Diese kostet viel Geld – 950.000 Euro, die ihre Familie allein nicht stemmen kann.

Das Ziel des neugegründeten Vereines „Zukunftszechner“ ist die Zukunft und zwar für kranke Kinder und Menschen, die nur durch außergewöhnliche und teure Behandlungen die Chance auf ein gesundes Morgen haben.

Mit 10 Euro Leben retten - Alle Infos über Jana und den "Zukunftszechner" lesen Sie unter: www.zukunftszechner.com

Fieberbrunn für Jana
Samstag, 15. Oktober 2022
ab 14 Uhr am Dorfplatz Fieberbrunn



Die Kämpferin Jana

Foto: David Wöckinger

Kulturausschuss der Marktgemeinde Fieberbrunn



Fotos: Wolfgang Schwaiger

Marianne Jank im Birkenwald bei der Vernissage am 26. Juli 2022

Galerie im Zentrum

In den Sommermonaten stellte die St. Johanner Künstlerin Marianne Jank aus und belebte die kleine Galerie mit ihren Werken unter dem Motto: „Begegnung in Acryl“. Die Laudatio bei ihrer Vernissage hielt Franz Berger, er betonte ihre Arbeit „im Stillen“ und die Bedeutung, dass das Wertvolle für die Gesellschaft nicht in Superlativen, sondern in der Kreativität jedes einzelnen liegt.

Die nächste Ausstellung wandert direkt vom Jakobskreuz in die Galerie im Zentrum: die junge Künstlerin Katrin Hinterholzer zeigt eine Auswahl ihrer neuen Arbeiten, die sich

vorwiegend der Bergwelt widmen. Ihr Faible für unsere Berge hat sich in der Corona-Zeit entwickelt, sie hat plötzlich unsere Umgebung mit anderen Augen gesehen, die einzelnen Gipfel und Landschaftsformen inspirierten sie zu ganz individuellen Darstellungen.

Fotoausstellung 2022 am Dorfplatz "Sternstunden eines Ortsphotographen"

Die vielbeachtete Ausstellung am Dorfplatz wird noch bis Mitte November den Dorfplatz beleben, dann wird sie auf der Terrasse des Sozialzentrums Pillersee „überwintern“.



Katrin Hinterholzer mitten in den Steinbergen bei der Vernissage im Jakobskreuz 2022.



So präsentierte sich die Ausstellung über die Sommermonate auf dem Dorfplatz

In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Der Graben schien nicht ruhen wollen
die Schwarzach' zeigte ihre Macht
von weitem klang der Steine Grollen,
und hat der Brück' den Garaus g'macht.

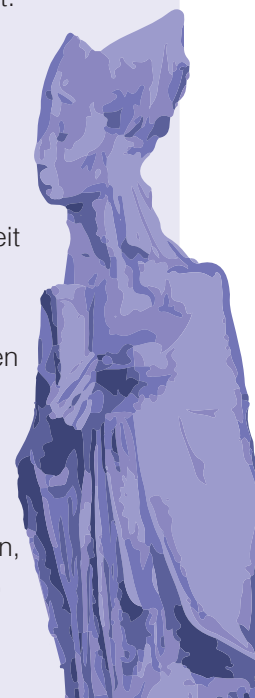
Große Feste sah' der Ort
junge Menschen packten an,
keines trug das Wetter fort
es geht weiter, da ist was dran.

Wahlen bringen viel Versprechen
billiger und besser wird's in nächster Zeit
dennoch bleibt da ein Gebrechen
wo bleibt die Zufriedenheit?

Der Treibstoff schwebt in hohen Sphären
Autofahren scheint vorbei zu sein,
doch auf der Straße tut sich's mehr,
das Gejammer ist wohl bloßer Schein!

Russlands bleibt auf dem Gase sitzen
Das Aubad vorsichtshalber geschlossen,
die Saunierer dürfen weiter schwitzen,
rundum die Welt verdrossen.

MM



Bau und Raumordnungsausschuss, Straßen und Wege



Foto: Marktgemeinde

Mit der Konstituierung des Bau- und Raumordnungsausschusses, welche Ende April erfolgte, fanden in Summe sieben Sitzungs- und Klausurtermine statt, an welchen Projektvorstellungen, Raumordnungsangelegenheiten und Infrastrukturthemen besprochen wurden. Zum Großteil werden in diesem Ausschuss Ansuchen für notwendige Ergänzungen oder Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Fieberbrunn behandelt und die Erlassung oder Änderung von Bebauungsplänen be-

sprochen und für eine Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereitet.

Abgesehen von der Beurteilung von individuellen Projekten hat der Ausschuss zu Beginn dieser Periode auch die seitens des vorhergehenden Ausschusses begonnene Ausarbeitung von Richtlinien zur Anwendung der Vertragsraumordnung fortgeführt. Diese Richtlinien sollen Entscheidungshilfen für die Beurteilung von Raumordnungsangelegenheiten und den Umfang der Anwendung einer Vertragsraumordnung beinhalten. Es bedarf dabei einer wohlüberlegten Vorgangsweise, um eine rechtlich abgesicherte, zeitgemäße Basis für anstehenden Entscheidungen im Zusammenhang mit Flächenwidmungs- sowie Bebauungsplanansuchen zu schaffen. Daher wurden diese Richtlinien bereits in mehreren Sondersitzungen diskutiert, sie sollen dem Gemeinderat demnächst beschlussreif vorgelegt werden.

In einer eigenen Sitzung zum Thema Straßen, Wege und Infrastruktur wurde seitens der Mitarbeiter der Marktgemeinde der Ist-Stand hinsichtlich Ver- und Entsorgungsleitungen erläutert und anstehende notwendige Sanierungen und Leitungserneuerungen besprochen. Ein großes Lob gilt es hier den zuständigen Mitarbeitern der Marktgemeinde auszusprechen, welche hinsichtlich der Gemeindeinfrastruktur wie insbesondere dem Trinkwasserleitungsnetz sowie der Gemeindekanäle professionelle Dokumentationen und Datenaufbereitungen vorgestellt haben. Wichtige Vorhaben der letzten Jahre und der kommenden Jahre sind insbesondere eine zukunftsorientierte, bestmögliche Wasserversorgung, die Sanierung von alten Wasserleitungen und Kanälen, eine besonders spannende Aufgabe dürfte die mögliche Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes sein.

Ausschuss Mobilität und Dorfkernentwicklung

Die Mitglieder des Ausschusses Mobilität und Dorfkernentwicklung freuen sich in diesem Rahmen die behandelten Themenbereiche sowie die handelnden Personen einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen. Der Ausschuss besteht aus drei Personen und hat, wie der Name bereits verrät, zwei große Themenbereiche zu bearbeiten.

Von der Liste Fieberbrunn wurde Gemeinderätin Sophie Brunner entsendet. Als Mitarbeiterin der Firma Dödlinger Touristik liegt ihr der öffentliche Verkehr besonders am Herzen. Die Liste JUFI hat Gemeinderat Josef Zoller (Gemeinsam für Fieberbrunn) als Ausschussmitglied nominiert. Als Gastronom im Dorfzentrum ist ihm das Dorfzentrum selbst und auch ein zeitgemäßer öffentlicher Verkehr sehr wichtig, sei es Taxi, Bus oder Radverkehr. Zum Ausschussobmann wurde Vize-Bgm. Hannes Fleckl (Grüne Fieberbrunn) gewählt. Als Pendler und

Allwetterradfahrer kann er Lösungen für die kleinen und großen Probleme auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Mobilität in Fieberbrunn aufzeigen.

Zu Beginn der Ausschusstätigkeit wurde bereits stark auf zukünftige Dorfkernentwicklung hingearbeitet. Durch schnelles und zielstrebiges Arbeiten konnte diese Aufgabe mittlerweile an ein breiter aufgestelltes Gremium - die „Steuerungsgruppe Dorfkernentwicklung“ - abgetreten werden, wobei Vize-Bgm. Fleckl in diesem Gremium auch Mitglied ist.

Den zweiten Kernbereich bilden alle Mobilitätsagenden von der Verbesserung der Bushaltstelleninfrastruktur bis LKW-Kettenanlegeplatz, von einheitlichen, modernen Radabstellplätzen in Fieberbrunn oder sogar der Region Pillerseetal bis zur Erhöhung der Sicherheit vor Kindergarten, Volksschule und Kinderkrippe. Es wird versucht ein Lauchsee-Taxi zu etablieren, ein etwa-

iger neuer Busfahrplan im Pillerseetal wurde aus Sicht der Fieberbrunner:Innen genauestens geprüft. Weiter wird im Bereich Rosenegg eine Evaluierung des Verkehrs angestrebt, um anschließend Verbesserungen für die Zukunft auszuarbeiten. Ebenso wurde im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität der 1. Fieberbrunner Mobilitätstag organisiert und war ein voller Erfolg! Bei Fragen, Wünschen, Anregungen und auch Kritik bitten wir die Ausschussmitglieder zu kontaktieren.



Foto: Sophie Brunner

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft

Als Obmann und Vorsitzender des Ausschusses möchte ich den Ausschuss, seine Mitglieder und unsere letzten Beschlüsse vorstellen:

Die Aufgaben unseres Ausschusses sind sehr vielfältig und umfassen ein breites Aufgabengebiet.

- Umwelt: Recyclinghof, Müllabfuhr, Mülltrennung, Wasserversorgung
- Energie: Prüfung der öffentlichen Einrichtungen auf Energieeffizienz und alternative Energieversorgungssysteme wie Solarenergie, Photovoltaik, Fernwärmeheizungen
- Nachhaltigkeit: Nachhaltige und möglichst regionale Beschaffungsmöglichkeiten in öffentlichen Einrichtungen
- Tourismus, Wirtschaft: Bindeglied zum Tourismusverband, Pillerseetal Wirtschaft, ARGE Regionmarketing
- Ortsverschönerung: Erarbeitung von Vorschlägen zur Verschönerung des Ortsbildes: Bäume, Hecken, Bänke, Blumentröge, Gehwege etc.
- Landwirtschaft: Berührungspunkte Landwirtschaft – Gemeinde, dazu gehört unter anderem auch das Neophytenproblem

Ausschussmitglieder:

Obmann:

Vizebürgermeister Thomas Wörgetter

Obmann Stellvertretung:

GV Markus Geisl

Mitglieder:

Ers.-GR DI Simon Berger

GR Sophie Brunner

Ers.-GR Michael Edenhauer

GR Maria Hasenauer

GV Michael Wörgetter

Beschlüsse des Ausschusses:

Straßenbeleuchtung im Ortsgebiet:

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der bevorstehenden Energiekrise im Winter 2023 werden auch bei der Straßen- und Objektbeleuchtung Einsparmaßnahmen durchgeführt.

- Bei stärker frequentierten Straßen und Orten soll die Beleuchtung durch Dimmen um 20% bis 30% reduziert werden.
- Am Ortsrand oder bei schwach befahrenen Seitenstraßen soll geprüft werden, ob eine Abschaltung von 24.00 Uhr bis 05.00 Uhr morgens möglich ist.
- Im Sport- und Freizeitausschuss wurde eine Reduzierung der Rodelbahnbeleuchtung bis 22.00 Uhr beschlossen. Es gibt keine Nachtloipe.
- Weihnachtsbeleuchtung reduzieren. Giebelbeleuchtungen sollten auch diesen Winter betrieben werden.
- Objekt- und Gebäudebeleuchtungen (Dorfplatz, Kirche, Kreisverkehr,...) bleiben abgeschaltet oder werden nur reduziert betrieben.

In diesen für jeden sehr fordernden Zeiten ist es dem Ausschuss sehr wichtig, nicht nur im privaten sondern auch im öffentlichen Bereich Akzente und Maßnahmen zu setzen, um Energie zu sparen und sinnvoll einzusetzen. Dies ist zwar ein kleiner, aber sicherlich auch ein wichtiger Beitrag zum Klimawandel und zur Entlastung des Gemeindebudgets.

Ebenfalls bitten wir die Gastronomie und Hotellerie Energiesparmaßnahmen zu prüfen und diese auch umzusetzen.

Baumkataster:

Aufgrund des landesweiten Eschensterbens (verursacht durch Pilzbefall) wurden letztes Jahr im Ortsgebiet

zahlreiche Eschen gefällt. Um einen Überblick über den Zustand der Bäume in Gemeindebesitz zu bekommen, wird vom Maschinenring ein Baumkataster erstellt. Alte, kranke und befallene Bäume können so zielgerecht behandelt oder entfernt und durch neue ersetzt werden.

Neophyten:

In den letzten Jahren wurde sehr viel unternommen, um die Ausbreitung der Neophyten im Ortsgebiet zu verhindern. Zahlreiche Vereine, Schulen und private Personen waren an den Bekämpfungsaktionen dabei. Leider hat die Ausbreitung der Pflanzen mittlerweile so große Ausmaße angenommen, dass eine Bekämpfung unmöglich geworden ist. Momentan werden noch 6 Flächen von Vereinen betreut. Der Ausschuss empfiehlt, sich auf öffentlich zugängliche Problemflächen zu konzentrieren. Da auch bestehende Infrastruktur durch enormes Wachstum des Staudenknöterichs beschädigt werden kann, sollte vorrangig der japanische Staudenknöterich bekämpft werden. Ebenso wird man sich am Neophyten Strategieplan des Landes orientieren, sobald dieser aufgelegt wird. Die vor ca. fünf Jahren abgedeckten Staudenknöterichbefallsstellen sollen im Frühjahr 2023 begutachtet werden. Nach Möglichkeit werden die Folien entfernt und die betroffenen Stellen neu bepflanzt oder eingesät.



Foto: Wolfgang Schwaiger

BLACKOUT 10

Soziales, Selbsthilfebasis (SHB): Hilfe der Gemeinde



Der Mensch braucht neben dem Dach über dem Kopf auch Essen, Heizung, medizinische Versorgung, Pflege, Zuspruch, Information.

Diese Betreuung ist beim BLACKOUT in Gefahr:

- Fehlende Kommunikation (Handy out): keine Hilferufe an die Leitstelle möglich
- Kein 230 V Radio, kein TV, kaum Besuche > psychische Belastung
- Ohne Strom kein Kochen, keine Heizung, kein Licht. Alte oder alleinstehende Mitbürger, hilflose Personen, Gestrandete werden von der Gemeinde beim BLACKOUT auch weiterhin unterstützt (Arbeitsgruppe Soziales):

A. Zum Pflegeheim im Sozialzentrum:

- + Anschaffung 170 KVA Notstromaggregat (erledigt)
- + Lebensmittelvorräte für 2 Wochen (möglich)
- + Übernahme Kühlware/Tiefkühlware von Lebensmittelgeschäften (geplant)
- + Übernahme Lebensmittel von landwirtschaftlichen Betrieben (geplant)
- + Versorgung der Heimbewohnern (gewährleistet)

B. Zum Sozialsprengel (mobile Pflege, Essen auf Rädern):

- + Übersiedlung im BLACKOUT-Fall vom Wohnheim Friedenau in das Sozialzentrum,
- + dort ist Strom für Licht, EDV, Essen, Heizung vorhanden
- + Verteilung Essen auf Rädern durch vorhandenen Fuhrpark
- + Pflegekräfte mobil unterwegs, wie gewohnt



C. Zur Selbsthilfebasis, (SHB):

Im Erdgeschoss des Sozialzentrums kann auf über **1.000 m²** Platz geschaffen werden für eine SHB, um hilfebedürftige Bürger sowie gestrandete Pendler und Touristen zu versorgen.

Folgende Räume können verwendet werden für:

Küche: Essenszubereitung für Pflegeheim, Essen auf Rädern, Selbsthilfebasis, Helfer

Cafe und Stüberl: Essensausteilung an Bedürftige, Verpflegung für Personal + Helfer

Foyer: Infopoint für Bevölkerung

Tagesbetreuung: Sozialsprengel. Rotes Kreuz und Bergrettung (bis 2025), Erste Hilfe

Bewegungs- und Animationsraum: Liege- und Schlafmöglichkeiten für gestrandete Personen

Kapelle + Lichthöfe: Basis für Katastrophenschutz – Helfer (Schützenkompanie, Freiwillige)

Räume der Volksschule Markt als Reserve

Die Schützenkompanie Fieberbrunn und Freiwilligen - Organisationen stehen zur Verfügung, um die vielfältigen Aufgaben zu meistern. Sie sind mit einer gelb-blauen Weste mit der Aufschrift „Katastrophenschutz Fieberbrunn“ gekennzeichnet.



D. Zur Informationsdrehzscheibe am Infopoint:

- **Notrufe** (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bergrettung, Ärztezentrum)
- Wer hilft wo und wie? Informationstafel
- Wie geht es weiter? Zukunft?

BLACKOUT 11

Feuerwehr, Rettungsdienste, Ärzte, Apotheke, Krankenhaus



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

Beim BLACKOUT geht das Leben und das Leiden weiter, es geschehen Unfälle, technische Notfälle, Feuer, Erkrankungen, die Versorgung mit lebensnotwendigen Medikamenten muss weiterlaufen.

Teilweise sind diese Gefährdungen beim BLACKOUT sogar erhöht.

1. Feuerwehr:

- Brandbekämpfung, technische Hilfe, Evakuierungen
- Treibstoffnotversorgung mittels mobiler Tankstellen
- (Diesel 700 l, Benzin 330 l) auf dem neuen Lastfahrzeug LF.
- Notstromversorgung der ENI Tankstelle gewährleisten
- Manpower, Ordnungsdienste, Unterstützung der Gemeindeeinsatzleitung



2. Rotes Kreuz, Bergrettung:

Bis 2025 im Sozialzentrum/Selbsthilfebasis stationiert (Notstrom), später im neuen Feuerwehrgebäude mit Notstrom versorgt.

- Aktive Suche nach hilflosen oder vermissten Personen
- Erstversorgung und Transport von Erkrankten und Verletzten zum Ärztezentrum bzw. Krankenhaus mittels Rettungswagen, Fahrzeug First Responder und Einsatzfahrzeug Bergrettung.
- Kriseninterventionsteam (KIT) und Tafel



3. Ärztezentrum Rosenegg:

Notordination mit Notstromaggregat in Planung

- Versorgung von akut Erkrankten und Verletzten
- Ausfertigung von Rezepten für lebensnotwendige Medikamente
- Triage: welcher Patient muss ins Krankenhaus und welcher nicht?
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfebasis (SHB)

4. Apotheke:

- Gelagert sind die wichtigsten Basis-Medikamente für ca. 14 Tage
- Medikamentenabgabe begrenzt (Vorsicht Hamsterkäufe!) und nur nach ärztlichen Rezepten.
- Kein Nachschub vom Großhandel zu erwarten

5. Krankenhaus St. Johann:

Ist begrenzt mit Notstrom versorgt.

- Nur Notbetrieb möglich (Personalmangel, Nachschubmangel) für lebensbedrohliche Erkrankungen und Verletzungen
- Vorherige Triage durch Ärztezentrum Fieberbrunn
- Gefahr des „Überrennens“ des Krankenhauses („Lichtinsel“ mit Wärme und Essen als Anziehungspunkt)

Im Notfall:

Erreichbar sind alle fünf Organisationen primär über die Selbsthilfebasis (SHB) im Sozialzentrum oder über die Gemeindeeinsatzleitung im Marktgemeindeamt. Von dort werden die Hilferufe über BOS-Funk weitergeleitet.

Wir gratulieren zur Geburt



Fotos: privat/Claudia Egger



ein **Maximilian** der Annalena und dem Andreas Lindner, Pfaffenschwendt



eine **Tessa** der Gabriele Wallner und dem Stefan Horngacher, Spielbergstraße



ein **Emil Jona** der Tanja Hinterholzer und dem Christoph Geisler, Pavillonweg



eine **Anne** der Christine und dem Daniel Bendler, Lehmgrube



ein **Markus** der Veronika und dem Hannes Hasenauer, Lauchseeweg



eine **Valerie** der Vanda und dem Alen Prcic, Neuhausen

Wir gratulieren zur Hochzeit

Achim Eifert und **Evelin Guzy**, Wartenberg, Deutschland

David Wallner und **Iris Müllauer**, Fieberbrunn

André Kreller und **Sara Schneider**, Lauterbach, Deutschland

Larissa Nothegger und **Corinna Egger**, St. Jakob in Haus

Wolfgang Loidl und **Nadine Köck**, Kirchdorf in Tirol

Johannes Pirchl und **Janine Würtl**, Fieberbrunn

Dominic Perterer und **Rebecca Berger**, Hochfilzen

Stefan Nothegger und **Antonia Rieger**, Fieberbrunn

Michael Schneider und **Ann-Kathrin Schretter**, Fieberbrunn

Sven Fischer und **Anne-Christin Schmidt**, Bischweier, Deutschland

Dominik Millinger und **Claudia Egger**, St. Jakob in Haus – Wörgl

Jan Volkert und **Lena Schneider**, Effeltrich, Deutschland

Daniel Schwaiger und **Julia Lackner**, Fieberbrunn

Andreas Schlosser und **Katalin Haselsberger**, Fieberbrunn

Matthias Bernhardt und **Liane Bultmann**, Hagenburg, Deutschland

Marcel Freytag und **Bianca Kranz**, St. Ulrich am Pillersee

Thomas Pfafferoth und **Carolin Steinert**, Sonnenstein, Deutschland

Martin Wett und **Gerlinde Brunner**, Fieberbrunn

Andreas Kofler und **Sonja Bacher**, Hochfilzen

Rolf König und **Petra Rimmele**, Untergruppenbach, Deutschland

Stefan Valenta und **Sandra Markl**, Fieberbrunn - Jochberg

Simon Keuschnick und **Christine Wiedmayr**, St. Ulrich am Pillersee

...zur eingetragenen Partnerschaft

Marco Gschnaller und **Carmen Steiner**, Fieberbrunn



Wir gratulieren zum Geburtstag

Unseren ältesten Mitbürgern

Anna Schwaiger	zum 99er
Lauchseeweg	
Anna Foidl	zum 96er
Kirchweg	
Johanna Jöchl	zum 96er
Kirchweg	
Sebastian Hauser	zum 94er
Walchau	
Gertraud Millinger	zum 93er
Gruberau	
Elisabeth Faistenauer	zum 93er
Kirchweg	
Anna Wieser	zum 93er
Kirchweg	
Barbara Foidl	zum 93er
Schloßberg	
Anna Gantschnigg	zum 92er
Mittermoos	
Ursula Wallner	zum 92er
Pfaffenschwendt	
Siegfried Putzer	zum 91er
Kirchweg	
Maria Wörgötter	zum 91er
Pfaffenschwendt	

Anna Schwaiger	zum 91er
Lauchseeweg	
Margret Eppensteiner	zum 91er
Kirchweg	
Cäcilia Lichtmanegger	zum 90er
Koglehen	
Hermine Pichler	zum 90er
Kirchweg	
Simon Trixl	zum 90er
Spielbergstraße	
Karl Schmöltzer	zum 90er
Brunnau	
Joef Kapeller	zum 90er
Kirchweg	

Zum 85er

Friedhelm Franz Marchel
Friedenau
Anna Maria Grzeskowiak
Achenpromenade

Zum 80er

Anton Jurescha
Gruberau
Dorothea Buonvicini
Schwefelbad
Helga Lechner
Lindauweg
Bernd Rateitschak
Wall
Anna Maria Reiter
Kirchweg
Johanna Perwein
Friedenau
Johanna Jöchl
Schönau-Pertrach
Josef Erhart
Achenpromenade
Ludwig Walter Messner
Mittermoos
Ursula Schnaitl
Mittermoos
Irmgard Helga Obholzer
Spielbergstraße
Margareta Steuerer
Grünbichl

Saunadorf Fieberbrunn

Öffnungszeiten Saunadorf

01.10.2022 bis Ostern 2023

Täglich von 14.00 Uhr bis 20.30 Uhr (letzter Einlass: 19.00 Uhr)

Achtung: Dienstag Ruhetag

Kein Betrieb am 24.12. und 31.12.2022!

Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt in das Saunadorf!
Voraussetzung für den Betrieb ist die Einhaltung der gültigen Covid-Verordnungen. Die aktuellen Bestimmungen bitte unter www.sozialministerium.at abrufen.

Vermieterpauschale

Service für alle Gästezimmervermieter! Möchten Sie Ihren Gästen den freien Zugang zum Saunadorf ermöglichen? Erkundigen Sie sich beim Aubadpersonal über die Vermieterpauschale.

Auskunft gibt gerne: Johann Wieser, Tel. 0664-9135513, aubad@aon.at

Das Aubad und das Aubadstüberl bleiben leider im Winter 22/23 geschlossen!

Trauerfälle

Edith Peugler	† 12.06.2022
Neumoos	
Andreas Kröll	† 13.06.2022
Kirchweg	
Marianne Granegger	† 12.07.2022
Kirchweg	
Maria Eisenmann	† 19.07.2022
Kirchweg	
Getraud Reiter	† 24.07.2022
Kirchweg	
Anna Aigner	† 30.07.2022
Kirchweg	
Stephanie Golser	† 31.07.2022
Koglehen	
Hans Georg Feld	† 02.08.2022
Lindau	
Ilse Franziska Van den Brink	† 13.08.2022
Kirchweg	
Margaritha Dullnig	† 21.08.2022
Kirchweg	
Dipl.-Kfm. Bernd Bartha	† 30.08.2022
Kirchweg	
Katharina Wimmer	† 17.09.2022
Kirchweg	

Aus der Pfarre



Fotos: privat

Der Pfarrgemeinderat

Der neue **Pfarrgemeinderat** mit seinen bewährten und neuen Mitgliedern hat unter Obmann Maximilian Eder seine Arbeit tatkräftig aufgenommen und in den vergangenen Monaten bereits mit viel Engagement gewirkt. Es freut uns, dass wir im Pfarrgemeinderat sehr viel Zuwachs von jungen Personen bekommen haben und so eine sehr durchmischte und vielseitige Gruppe entstanden ist.

Das Foto zeigt die Mitglieder von Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat. Es fehlen auf dem Bild PKR-Obfrau Mag. Anna Anker und Margarethe Grünbacher. Wie zu sehen, stellen PGR und PKR ihre Arbeit unter den Schutz der Gottesmutter und der Kirchenpatrone Primus und Felizian. Ein Dank gilt an alle Personen, die uns in den letzten Jahren im Pfarrgemeinderat unterstützt haben, ebenso ein Dank auch an alle, die ihre Aufgaben weiter tragen. Wir wollen uns auch bei allen bedanken, die außerhalb des Pfarrgemeinderates ihre Dienste bei kirchlichen Veranstaltungen jederzeit zur Verfügung stellen!

Ein herzlicher Dank gilt ebenso:

- allen, die die Pfarre das ganze Jahr über auf vielfältige Weise tatkräftig unterstützen;
- den Helferinnen und Helfern bei der großen Kirchenreinigung sowie dem Sozialzentrum für die gute Jause;
- allen, die einen Kuchen gebacken haben für den Kuchenverkauf
- dem Blumengeschäft „Blatt und Stiel“ für die Preisnachlässe und Blumen-

spenden für den Kirchenschmuck das ganze Jahr über.

Am 11. Oktober durften wir das Fest der **Ehejubilare** feiern. Das Foto zeigt die Jubelpaare, die in der Kirche gedankt und für die weitere Zukunft gebetet haben. Es waren drei Paare mit 50, zwei Paare mit 40 und ein Paar mit 25 Ehejahren.

Einladungen:

Am Mittwoch, den 12. Oktober, um 14 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend herzliche Einladung für alle ab 75 Jahren zum **Seniorenachmittag** mit Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Wir wollen in diesem Winter wieder die **Sternsingeraktion** durchführen. Dazu ergehen in den kommenden Wochen Einladungen an alle Kinder in den Schulen. Es wäre eine große Freude, wenn viele Kinder und Begleitpersonen mitmachen würden!

Unsere Pfarre hat einen **Kinder- und Jugendchor**. Alle, die Interesse und Freude am Mitsingen haben, mögen sich mit Katharina Bergmann (0680/4457336) in Verbindung setzen. Der Chor freut sich über weiteren Zuwachs!

In diesem Schuljahr können die Schüler der dritten und vierten Klasse Mittelschule /Gymnasium das **Hl. Sakrament der Firmung** empfangen. Dies soll eine bewusste Entscheidung aus dem Glauben heraus sein und nicht



Die Ehejubilare

einfach ein traditioneller Brauch. Infos zur Firmung werden in den kommenden Monaten auf der Homepage der Pfarre zu finden sein:

www.pfarrgemeinde-fieberbrunn.at

Ministrantin Vita erzählt:

„Ministrieren ist langweilig...
...von wegen, das meinen nur die Kinder, die nicht ministrieren!

Am 1.8.2022 überraschten uns unsere Leiterinnen und der Herr Pfarrer mit einer Schnitzeljagd im Pillerseetal.

Natürlich ist es lustiger, wenn viele Kinder dabei sind, deswegen sind wir mit unseren Nachbarn, den Hochfilzer Ministranten gefahren. Wir besuchten 5 verschiedene Kapellen, lernten dort etwas Neues und durften dann einige Rätsel lösen, z.B. bei einer Kapelle mussten wir verschiedenen Puzzleteile mit Hinweisen finden, bei einer anderen einen Lückentext ausfüllen. Zwischendurch gab es für jeden ein Eis und bei der Lehrbergkapelle noch Getränke, etwas zum Knabbern und ein paar Spiele. Zum Schluss mussten wir das Lösungswort „Minis sind cool“ herausfinden. Nach einem leckeren Schnitzel mit Pommes sind wir mit vollem Bauch nach Hause gefahren.

Wir, die Ministranten sagen „Danke“ dem Herrn Pfarrer und hoffen, dass wir solche Ausflüge noch ein zweites oder ein drittes Mal erleben dürfen!

Es war sehr cool. Am besten hat es mir gefallen, dass wir die Kapellen besucht und dabei etwas Neues gelernt haben!“

So fanden noch einige andere Ministranten den Ausflug:

Matthias: „Das Glocken Läuten in der Lehrbergkapelle hat mir richtig gut gefallen, die Schnitzeljagd und die Spiele waren richtig lustig! Jetzt kenne ich die Kapellen auch von innen und weiß auch Bescheid, warum sie dort gebaut wurden! Ein großes Lob an Annelies, Katia, Birgit, Natasa und Lehrberg Thresi fürs Organisieren und die tolle Führung!“

Franka: „Für mich war es sehr cool. Besonders lustig fand ich die Spiele und dass wir bei fast jeder Kapelle gesungen haben. Puzzleteile suchen war echt toll.“

Klara: „Ich fand den Nachmittag total super! Hoffentlich machen wir nächstes Jahr wieder so etwas Lustiges!“

Sebastian: „Es war ein cooler Nachmittag!“

Simon B.: „Eine Kapellen-Schnitzeljagd im Pillerseetal – so etwas habe ich noch nicht erlebt! Volle bärig wor des!“

Jakob: „Spannend war für mich das Rätsel lösen bei jeder Kapelle! Außerdem fand ich auch die Spiele, wie z.B. das „Äpfel-Tauchen“ und das „Schubkarrenrennen“ sehr lustig!“



Ministrantenausflug

Sozialzentrum Pillerseetal

25 Jahre Recheralm

Am Freitag, den 26. August 2022 war es soweit. Bei herrlichem Hochsommerwetter wurden wir BewohnerInnen des Sozialzentrums Pillersee zum traditionellen Ausflug auf die Recheralm geladen. Dort erwartete uns ein frisch gezapftes Bier, sowie das traditionelle „Alm- Hendl“, welches uns vorzüglich mundete. Das ganze Team des Sozialzentrums Pillersee mit Ehrenamtlichen, den Musikanten und der Almbauerfamilie Loisei Reiter sorgten für einen geselligen und festlichen Verlauf dieses gemütlichen Nachmittages.

Die Alm zu besuchen, ist der Anlass, alljährig dieses Erlebnis aufheben zu lassen. Ist doch jede und jeder mit dem Begriff „Alm“ vertraut, so ist es auf jedes Mal etwas Besonderes.

Almerisch G'sungen und Musiziert, das war das Programm der urigen Sänger und zünftigen Musikanten. Mit guter Stimmung, schönem Wetter und mit viel Lachen durften wir diesen gelungen Almnachmittag beschließen.

„Schena kunts im Himmi a nit sei!“ (Herr Putzer Siegfried)

Wir danken allen für dieses nette Erlebnis!



25 Jahre Recheralm: ein herrliches Fest bei herrlichem Hochsommerwetter



Impressionen aus dem Sozialzentrum



Impressionen aus dem Sozialzentrum

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



Große Freude über einen gemeinsamen Betriebsausflug

Nach zweijähriger Pause konnten wir am 4. Juni wieder einen Betriebsausflug organisieren.

In einem Bus ging unsere Reise nach München, um das Musical „Cats“ im Deutschen Theater zu besuchen. Wir machten uns einen schönen gemeinsamen Tag und starteten mit einem ausgezeichneten Brunch im Café Glockenspiel. Anschließend hatten wir ein wenig Zeit, die wir zum Flanieren nutzten, bevor wir die Nachmittagsvorstellung des Musicals „Cats“ besuchten. Die zweieinhalbstündige Aufführung verging wie im Flug und wir waren vom gesamten Ensemble, den DarstellerInnen, der Choreographie und dem Bühnenbild fasziniert. Kurzfristig blieben uns zwei Eintrittskarten übrig, die wir dann an zwei „Kolleginnen“ der mobilen Hauskrankenpflege Mün-

chen weitergeben konnten. Sie haben sich sehr gefreut.

Zum Ausklang dieses schönen Tages gingen wir noch ins nahe gelegene Schillerbräu, wo wir uns bei bayrischen Spezialitäten und einem

selbstgebrauten Bier für die Rückreise stärkten.

Es war ein wunderschöner harmonischer Tag im Kreise unserer Kolleginnen, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden.



Foto: Sozialsprengel

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz in Fieberbrunn

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee startet mit einem neuen Angebot in den Herbst: „EduKation“ (als Abkürzung für Entlastung durch Kommunikation) heißt das Schulungsprogramm für Angehörige von Menschen mit Demenz, welches in Kooperation mit der Caritas Salzburg ab Oktober 2022 im Rahmen von 10 zweistündigen Sitzungen angeboten wird. Das Programm wurde im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie am Gedächtnis-Zentrum Erlangen entwickelt und setzt dort an, wo pflegende Angehörige im Alltag an ihre Grenzen stoßen. Es soll helfen, Belastungssituation zu bewältigen und Demenz als Erkrankung besser zu verstehen. In den einzelnen Sitzungen treffen sich begleitende und pflegende Angehörige, geleitet von einer ausgebildeten, erfahrenen Kursleitung, um Wissen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben zu erwerben, neue Umgangsweisen ken-

nenzulernen und über ihre eigenen Erfahrungen zu reflektieren.

Das Angebot richtet sich an ALLE Angehörigen von Menschen mit Demenz im Sprengelgebiet.

Termine: 03.10. | 10.10. | 17.10. | 24.10. | 31.10. | 07.11. | 14.11. | 21.11. | 28.11. | 5.12. | Montags, jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr im Sozialsprengel Pillersee, Friedenau 7a, 6391 Fieberbrunn

Anmeldung und Informationen unter Caritas Servicestelle Demenz:

Katja Gasteiger, 0676/848210-336 oder katja.gasteiger@caritas-salzburg.at
Die Kosten für die zehn Termine betragen € 30.--

Zur Referentin:

Katja Gasteiger ist Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und ausgebildete EduKation-Demenztrainerin. Sie leitet die Servicestelle Demenz und die Fachstelle für Pflegende An-

gehörige der Caritas Salzburg. Aus ihrer beruflichen Vergangenheit als ehemalige Pflegedienstleiterin eines Pflegeheimes, aber auch aus der täglichen Arbeit mit Betroffenen und Angehörigen bringt sie einen großen Erfahrungsschatz und eine Vielzahl von praxisnahen Lösungsmöglichkeiten in die Kurse mit ein.



Foto: Rawpixels mckinsey

Neueröffnungen in der KAPA Kinderstube



Pünktlich zu Beginn des neuen Betreuungsjahres der KAPA Kinderstube stehen mit der **Neueröffnung der zwei alterserweiterten Gruppen** „Bienen und Grashüpfer“ weitere Plätze, insbesondere für Kindergartenkinder, zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof Fieberbrunn wurde - nach intensivsten Umbauarbeiten - dieses Bauvorhaben umgesetzt. Ein herzli-

ches Dankeschön gilt hier allen Beteiligten, ohne denen die Schaffung der zusätzlichen Betreuungsplätzen, vor allem in diesem kurzen Zeitfenster, nicht möglich gewesen wäre. Große Begeisterung und Neugierde herrschte dann sichtlich am Eröffnungstag bei den Kleinen und ihren Eltern beim Erkunden der modernst eingerichteten Räumlichkeiten. Für die Eltern bot sich zudem bei Kipferl

und Kaffee die Gelegenheit sich gegenseitig auszutauschen. Eine Neuerung gibt es auch bei den bestehenden Krippengruppen. Isabella aus Fieberbrunn übernimmt als langjährige Pädagogin die Krippenleitung. Gemeinsam konnte über den Sommer bereits vieles erlebt werden, wie beim Waldfrühstück, Gitarre spielen, dem experimentieren am Leuchttisch oder im Garten beim Einsetzen von Kräutern.



Picknick und Erkundungstour im Wald



Viel zu entdecken in den neuen Gruppen

Fotos: KAPA Kinderstube

Kindergarten

Auch in diesem Jahr fand eine regionale Sommerbetreuung für ca. 50 Kindergartenkinder aus Fieberbrunn, St. Jakob i.H. und Hochfilzen statt. Die Gruppen machten verschiedene Ausflüge, Walddtage und genossen den Sommer im Garten.



Besuch der Landjugend im Sommer - Kindergarten. Das Landesprojekt #IBINMEHRWERT, wurde kindgerecht vorgestellt – die Landjugend brachte den Kindern die Wichtigkeit der Nutztierhaltung und die Regionalität von Produkten näher. Die Kinder konnten sich über eine selbstgemachte Jause und kleine Geschenke (Bauernhoftiere) freuen.

Wir, das Kindergartenteam, bedanken uns bei allen Unterstützern, hoffen auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Kindergartenjahr und freuen uns auf ein spannendes neues Kindergartenstart in das Jahr 2022/23!



Wir durften wieder einen Ausflug zur Feuerwehr machen, bei dem die Kinder voller Eifer die Wiesen in der Umgebung bewässern konnten. Danke an die Feuerwehrmänner für den interessanten und lehrreichen Vormittag!

Fotos: Kindergarten

Mittelschule Fieberbrunn

Sommerschule 2022

Zum ersten Mal fand heuer die Sommerschule an der Mittelschule Fieberbrunn statt. Für fast 50 Kinder, aus den umliegenden Volksschulen im Pillerseetal und SchülerInnen der Mittelschule, startete das heurige Schuljahr um zwei Wochen früher. Sie nahmen alle gemeinsam an der Sommerschule zur individuellen und gezielten Förderung teil. Der Unterricht, unterteilt in VS-Lehrstoff für die VolksschülerInnen, bzw. Deutsch, Mathematik und Englisch in der Mittelschule, hob sich dabei einerseits vom Schulalltag ab, andererseits wurden die Kinder und Jugendlichen auf das bevorstehende Schuljahr gezielt vorbereitet. Natürlich kam auch Bewegung und Spaß nicht zur kurz. Am Ende der Sommerschule erhielten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat.

Die Sommerschule ist in Fieberbrunn sehr gut gestartet, an einer Fortführung im kommenden Sommer wird bereits gearbeitet.

Die neuen Buddys sind bereit!



Fotos: Mittelschule

Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder engagierte SuS gemeldet, die seit Beginn des Schuljahres für die ersten Klassen als Buddys zuständig sein werden. Insgesamt 8 Mädchen und 4 Jungen haben in 10 Unterrichtseinheiten (6 davon in ihrer Freizeit) unterschiedliche Inhalte zu den Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Konflikte und Konfliktlösungsstrategien erfahren.

Zu den Aufgaben von Buddys zählen unter anderem die Betreuung ab der ersten Schulwoche und regelmäßige Besuche in den Pausen. Auch bei kleineren Problemen sind Buddys sehr hilfreich. Die Schulbuddys werden während ihrer Arbeit begleitend von der Schulsozialpädagogin betreut.

Diese 12 SchülerInnen übernehmen die Verantwortung für Jüngere, sind dabei beratend und vermittelnd tätig. Durch diese Funktion erhalten Buddys auch die Möglichkeit ihre Kompetenzen als HelferInnen einzusetzen und sich dabei persönlich weiterzuentwickeln.

Ein großes DANKE an die SchülerInnen für ihre Bereitschaft, als Buddys tätig zu sein, die SchülerInnen der ersten Klassen zusätzlich zu unterstützen, um ihnen den Übertritt von der Volksschule in die Mittelschule zu erleichtern.

Digitale Grundbildung als neues Pflichtfach

Mit dem neuen Schuljahr kommt auch ein neues Schulfach auf den Stundenplan: Digitale Grundbildung als neues Pflichtfach erweitert den bisherigen Informatikunterricht. Nachdem im vergangenen Jahr die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen mit digitalen Geräten (Ips) ausgestattet wurden, wird nun mit der „Digitalen Grundbildung“ das inhaltliche Gegenstück dazu geschaffen.

An der Mittelschule Fieberbrunn fühlt man sich dafür gut gerüstet, wird doch schon seit einigen Jahren die „digitale Grundbildung“ an der Schule großgeschrieben. Als Zeichen kontinuierlicher guter Arbeit wurde die Schule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung auch für dieses Jahr als „E-Education Expert“-Schule ausgezeichnet. Dazu mussten eine Reihe von Kriterien im Bereich der digitalen und informatischen Bildung erfüllt werden. Neben Informatikstunden in jedem Schuljahr und zahlreichen Schulprojekten mit Informatikbezug steht es allen Schülerinnen und Schülern darüber hinaus frei, den ECDL („Europäischer Computerführerschein“) im Laufe der vier Jahre abzulegen.

Im heurigen Schuljahr erhalten die drei 1. Klassen im Laufe des Herbstes ihre neuen Geräte. Damit sind drei der vier Jahrgänge bereits komplett digital ausgerüstet. Für die 4. Klassen und die PTS-Klasse ermöglicht ein weiterer Klassensatz iPads digitale Unterrichtserlebnisse. Darüber hinaus wurde im Laufe der Sommerferien ein Computerraum der Mittelschule mit neuen Geräten ausgestattet. Damit steht dem digitalen Wissenserwerb weiterhin nichts mehr im Wege.

Wechsel in den (Un)Ruhestand

Mit Ende des vergangenen Schuljahres wurde an der Mittelschule Fieberbrunn nach 41 Dienstjahren Burgi Bachler feierlich in die Pension verabschiedet. Neben Blumen und einem selbst gestalteten Erinnerungsbuch gab es die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt. Gemeinsam mit KollegInnen erinnerte sich die (Ex)Lehrerin (Mathematik, Physik, Chemie, Sportunterricht) an viele lustige und aufregende Erlebnisse in den vergangenen vier Jahrzehnten an der Schule.



Burgi Bachler geht heute nach 41 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet.

Die Schulgemeinschaft der Mittelschule Fieberbrunn bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz und wünscht alles Gute für den (Un)Ruhestand!

Kennenlerntag 1. Klassen

Für 65 Schülerinnen und Schüler in drei 1. Klassen begann im September ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Übertritt von der Volksschule in die Mittelschule mussten alle viele

neue Eindrücke verarbeiten. Um den Start zu erleichtern und die Klassengemeinschaft von Anfang zu fördern, findet schon seit einigen Jahren an der Schule ein Kennenlerntag statt, der gemeinsam mit den KlassenvorständInnen und zwei Schulsozialpädagogen gestaltet wurde.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück bei unseren Köchinnen Barbara und Traudi. In den jeweiligen Klassenräumen ging es mit einem Spiel zum besseren Kennenlernen weiter. Die Schülerinnen und Schüler mussten ganz aktiv auf andere zugehen und mit ihnen kommunizieren. Ebenso wurde mit der Gestaltung eines Klassenplakates begonnen. Eine Meinung zu haben und zu äußern, Argumente zu finden um sich dann gemeinsam und demokratisch auf eine Idee zu einigen sind die Grundgedanken hinter dieser Aufgabe.

Anschließend haben sich alle drei Klassen im Turnsaal getroffen um mit abwechslungsreichen Spielen die Teambildung zu fördern. Nach diesem gemeinsamen Teil gingen die Schülerinnen und Schüler klassenweise in ihre Stammklassen, um dort den weiteren Vormittag zu verbringen. Das Klassenplakat wurde fertig gestaltet und die noch verbleibende Zeit mit einem Spiel verbracht.

Volksschule Rosenegg Monat des Schulsports

Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren wir sportlich noch richtig aktiv. Grund dafür war die Aktion „Monat des Schulsports“. In Zeiten der Pandemie kam die Bewegung der Schüler/innen nachweislich zu kurz, weshalb das Bundesministerium diese Maßnahme ins Leben gerufen hat. Dabei wurden zusätzliche sportliche Aktivitäten unter Einbindung heimischer Sportvereine unterstützt.

Wir als „Bewegte Schule“ waren bei dieser Aktion natürlich sofort dabei und besuchten 4 ansässige Sportvereine.

Wir waren zu Gast beim Tennisclub, im Fitnessstudio Alpengains, beim Taekwondo Club sowie beim Billardclub Saustall. So konnten wir durch diese Initiative zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Die Kinder konnten mit sichtlich viel Spaß in neue Sportarten schnuppern und die Vereine bekamen neben der Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen, zusätzlich noch eine kleine Finanzspritze – also eine absolute Win-Win-Situation.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Vereine für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit!



Die SchülerInnen zu Besuch im Fitnessstudio Alpengains



Auch in das Training des Taekwondo Clubs bekamen die SchülerInnen einen Einblick.

Fotos: VS Rosenegg

Bühne frei für Bergerlebnisträume



Rückblick KAT100 Miles

Vom 4. bis 6. August 2022 ging zum dritten Mal der KAT100 Miles über die Bühne. Sieben Disziplinen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden standen an diesem Wochenende für Laufhungrige aus 28 Nationen auf dem Programm. Sportliche Höhepunkte, eine grandiose Kulisse und Jubelstimmung beim Zieleinlauf in Fieberbrunn - der KAT100 Miles war eine rundum gelungene Sportveranstaltung. Ein großer Dank geht an alle Helfer, Grundeigentümer und an das Organisationskomitee. **See you 2023!**

Erste 5 Edelweiss im PillerseeTal

Am 19. Juli wurde das Haus „Appartements Trixl“ in Fieberbrunn, als erster Betrieb in der Region PillerseeTal, mit fünf Edelweiß ausgezeichnet - die höchste Auszeichnung der Alpinen Gastgeber. Die Vermieter Michael & Karin Trixl haben eine Wohlfühloase für Gäste aus nah und fern geschaffen. Mit fünf Edelweiß wird der exklusive Betrieb mit luxuriöser Ausstattung und gelebter Herzlichkeit hervorgehoben.



v.l.n.r.: TVB-Geschäftsführer Armin Kuen, Vermietercoach Michael Hain, Michael & Karin Trixl, Bezirksobfrau (Kitzbühel) Maria Braito und Bezirksobfrau Stv. (Kitzbühel) Monika Haselsberger

Webinare für Vermieter im Herbst

Im Herbst wird wieder mit einem neuen Programm für Vermieter Webinare gestartet: Hochaktuelle, spannende und mehrmals jährlich wechselnde Themen, die immer weit gesteckt, plastisch, anwendbar und bedienerfreundlich

aus den Bereichen Qualitätssicherung, Preiskalkulation, Online-Buchbarkeit, Digitalisierung und Kommunikation mit und rund um den Gast, Nachhaltigkeit und Touristik-trends sind. Infos und Termine im VermieterManager oder direkt in den Infobüros des Tourismusverbandes.

Clean Up Days Tirol

Vom 28. bis 31.07.2022 hieß es in Tirol vier Tage lang: Gemeinsam losziehen und Müll sammeln bei den Tirol CleanUP Days! Organisiert wurde die großflächige Aufräumaktion von dem gemeinnützigen Verein PATRON e.V. in Zusammenarbeit mit der Österreich Werbung und den sechs beteiligten Tiroler Regionen. Auch das PillerseeTal war dabei und es wurde fleißig Müll in der Region gesammelt. Für nächstes Jahr ist diese Aktion wieder geplant, dann jedoch in der gesamten KAM-Region.



Eines der zwei Teams des Tourismusverbandes PillerseeTal v.l.n.r.: Mario Horngacher, Johannes Heigl, Raphaela Stotter-Prcic, Daniel Hofer, Katrin Pühringer

Veränderungen im TVB-Team

Nach insgesamt 10 Jahren im Tourismusverband verlässt uns unser Vermietercoach Michael Hain. Michael stellt sich einer neuen Herausforderung und ist deshalb nur noch bis Ende August im Tourismusverband tätig. Das Aufgabengebiet des Vermietercoaches wird ab September, interimistisch bis Jahresende, von Eva Schwaiger übernommen. Eva arbeitet seit einem Jahr beim TVB und war bis jetzt als Ansprechperson für Vermieter und Gäste im Infobüro in Fieberbrunn, sowie als Kinderbetreuerin beim Kinderprogramm, tätig. Ebenso auf einen neuen Lebensabschnitt darf sich Anita Heigl freuen. Die langjährige TVB Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin für Vermieter und Gäste im TVB-Infobüro Waidring, wird ab September im Mutterschutz sein und sich einer neuen, schönen Aufgabe stellen. Aufgrund dieser strukturellen Veränderungen werden zwei neue Mitarbeiter den TVB PillerseeTal verstärken: Schon im Juli durften wir die Hochfilznerin Carina Perterer im Team des TVB PillerseeTal willkommen heißen. Carina betreut kompetent und freundlich unsere Gäste

und Vermieter im Infobüro Waidring. Ab August unterstützt eine weitere neue Kollegin das Infoteam in Fieberbrunn. Nina Karl ist für alle Belange von Vermietern und Gästen zuständig. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Das gesamte Team wünscht Anita und Michael alles Gute und viel Freude für die neuen Aufgaben.

Veranstaltungsvorschau bis Jahresende

Kulturherbst in Hochfilzen | 24.09.-05.11.2022

Bereits zum 28. Mal findet der Kulturherbst in Hochfilzen statt und das Programm kann sich auch heuer wieder sehen lassen: Neben dem Sozialsatiriker Gabriel Castañeda (24.09) und dem Shootingstar Chris Steger (05.11.), sorgen „die Hollerstauden“ (15.10.) sowie Jill Barber (29.10.) für unvergessliche Stunden in Hochfilzen.

www.kultur1000hochfilzen.at

20. PillerseeTal Halbmarathon | 26.10.2022

Staffelbewerb für 4 Personen oder Einzelbewerb

09 Uhr: Start Nordic Walking, 10 Uhr: Start Einzel- und Staffelbewerb, 13 Uhr: Zielschluss, ca. 11.15 Uhr: Zieleinlauf der ersten Teilnehmer; 14.30 Uhr: Preisverteilung im Restaurant „Das Bergblick“ Info/Anmeldung: Intersport Günther, Tel. +43.5354.88112 oder 52620

www.pillerseebiker.at

Magischer Advent am Pillersee | 3./4.12. und 10./11.12.2022

Neben zahlreichen traditionellen Veranstaltungen in den fünf Orten der Region, können sich Besucher an den Wochenenden 3./4. Dezember und 10./11. Dezember beim „Christkindldorf am See“ jeweils von 12 bis 20 Uhr musikalisch und kulinarisch auf Weihnachten einstimmen. Den Mittelpunkt bildet das weihnachtlich geschmückte Hüttendorf am Pillersee. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm.

www.pillerseetal.at/advent

BMW IBU Weltcup Biathlon in Hochfilzen | 7.-11.12.2022

Im Dezember dreht sich in Hochfilzen wieder alles um den Biathlon Weltcup. Heuer stehen vier Wettkampftage auf dem Programm.

Donnerstag, 08. Dezember: Sprint Frauen (14.10 Uhr)

Freitag, 09. Dezember: Sprint Männer (13.45 Uhr)

Samstag, 10. Dezember: Verfolgung Frauen (11.30 Uhr), Staffel Männer (13.40 Uhr)

Sonntag, 11. Dezember: Staffel Frauen (11.30 Uhr), Verfolgung Männer (14.15 Uhr)

www.biathlon-hochfilzen.at

www.pillerseetal.at

Änderungen vorbehalten

Dein
**GRÜNER
HERBST**
im PillerseeTal

**autofreier
Urlaub**

Staubfreie Anreise
Gratis Bergbahnen und Freizeitanlagen
Gratis Bahnmitnahme
Vor-Ort-Mobilat

www.pillerseetal.at/grüner-herbst

Fotos: Andi Frank | TVB PillerseeTal | Klaus Listl, freezingmotions

Herbst am Alleskönnerberg

Der Alleskönnerberg Fieberbrunn macht auch zur „goldenen Jahreszeit“ seinem Namen alle Ehre. Actionfans sind in Timoks Wilder Welt an der Mittelstation Streuböden goldrichtig und können bsp. eine rasante Fahrt im Alpine Coaster erleben. Passionierte Kletterfreunde und Naturliebhaber zieht es in höhere Gefilde, etwa zum herrlichen Wildseelodersee oder auf die Klettersteige „Himmel & Henne“ und „Marokka“ in fünf verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Zweirad-Fans kommen in der Bike Area Streuböden auf dem sehr flowigen „Schweinestberg Trail“ voll auf ihre Kosten.



Die Bergbahnen Fieberbrunn sind noch bis 30. Oktober täglich in Betrieb!

Jobs - Winter 2022/23

Die Bergbahnen Fieberbrunn sind mit den unterschiedlichsten Berufsfeldern von Kassa bis hin zu Seilbahntechnik einer der größten und vielseitigsten Arbeitgeber der Region. Du suchst einen lässigen Job in einem sozialen und internationalen Team? Dann bewirb dich jetzt für die kommende Wintersaison 2022/23!

www.fieberbrunn.com/jobs



Fotos: fieberbrunn.com, Yvonne Hörl

Vorverkauf - Winter 2022/23

Während sich der Spätsommer über den 3 Top-Alpin-Regionen Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmitenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun ausbreitet und die Wander- und Bikeherzen noch bis in den November hinein höherschlagen lässt, ist der Winter nicht mehr weit. Ab 26. September können Sie bereits zwischen den 2 attraktiven Winter-Karten für die kommende Saison 2022/23 wählen:

SKI ALPIN CARD

Gültig im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmitenhöhe in Zell am See, Kitzsteinhorn und Maiskogel in Kaprun, Hinterreitlifte in Saalfelden, Naglköpfl in Walchen und Buchensteinwand.

Inkludiert bis zu 408 Pistenkilometer und 121 Seilbahnen und Lifte.

FRÜH-
KÄUFER-
BONUS
BIS
08.12.2022

Ski ALPIN CARD

	Erwachsen	U25* (1997-2003)	Jugend** (2004-2006)	Kind* (2007-2016)
Vorverkauf bis 08.12.22	€ 498,00	€ 422,00	€ 264,00	€ 140,00
Normalpreis ab 09.12.22	€ 616,00	€ 616,00	€ 305,00	€ 173,00

Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk Kitzbühel oder im Bezirk Zell am See¹ und alle ArbeitnehmerInnen in den umliegenden Gemeinden der Skigebiete² erhalten die Ski ALPIN CARD zum oben angeführten, ermäßigten Preis.

Alle Infos & Bedingungen unter www.alpincard.at

SUPER SKI CARD Salzburg & Kitzbüheler Alpen

Gültig in 21 Skiregionen in Salzburg, Teilen von Tirol, Steiermark, Kärnten, Oberösterreich und Bayern.

Inkludiert 2750 Pistenkilometer und 926 Seilbahnen und Lifte.

FRÜH-
KÄUFER-
BONUS
BIS
06.12.2022

SuperSkiCard - Premium

	Erwachsen	U25* (1997-2003)	Jugend* (2004-2006)	Kind* (2007-2016)
Vorverkauf bis 06.12.22	€ 860,00	€ 730,00	€ 625,00	€ 415,00
Normalpreis ab 07.12.22	€ 965,00	€ 965,00	€ 720,00	€ 480,00

SuperSkiCard - 10 Tage Wahlabo (10 Tage in Saison)

	Erwachsen	Jugend* (2004-2006)	Kind* (2007-2016)
Vorverkauf bis 06.12.22	€ 605,00	€ 431,00	€ 286,00
Normalpreis ab 07.12.22	€ 645,00	€ 479,00	€ 318,00

Alle Infos & Bedingungen unter www.superskicard.com

* Kinder-, Jugend- und U25-Preise nur gegen Vorlage eines Altersnachweises erhältlich! | ** Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienste: Jahrgänge 1995 bis 2003 (Lichtbildausweis, Studiennachweis, Lehrvertrag bzw. Wehrdienstausweis sind vorzulegen) | ¹ Hauptwohnsitz-Nachweis anhand Meldeschein (nicht älter als drei Monate) vorzulegen | ² Fieberbrunn, St. Jakob, St. Ulrich, Hochfilzen, Leogang, Saalfelden, Saalbach Hinterglemm, Viehhofen, Maishofen, Zell am See, Kaprun, Bruck/Fusch, Piesendorf, Niedersill, Uttendorf bei Vorlage einer aktuellen Arbeitsbestätigung und eines amtlichen Lichtbildausweises. | Foto erforderlich. | KeyCard Einsatz € 2,00 | Änderungen und Tippfehler vorbehalten!

FAMILIENBONUS

Wenn für die beiden ältesten Kinder / Jugendlichen (geb. 2004 oder jünger) bzw. Studenten, Lehrlinge, Präsenzdienste (geb. 1995-2003) einer Familie gleichzeitig Saisonkarten gekauft werden, erhalten alle weiteren Kinder bzw. Jugendlichen der Familie (geb. 2004 oder jünger) dieselben Karten kostenlos.
Nachweis: Familienbeihilfenbestätigung (Ö).



Freiwillige Feuerwehr Juni bis September 2022

Einsätze	
05.06.2022	Lehmgrube, Person im Bach, Menschenrettung
05.06.2022	Lehmgrube, Person im Bach, Sucheinsatz, Person wohlauf gefunden
10.06.2022	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
19.06.2022	B164 Hochkönigbundesstraße, Traktor verlor Reifen, technische Hilfeleistung
22.06.2022	Almen, Quad abgestürzt, Unterstützung bei Bergung mit Bergrettung
24.06.2022	Hochfilzen, Nachalarmierung zur Nachbarschaftshilfe aufgrund Unwetter
26.06.2022	B164 Hochkönigbundesstraße, Fahrzeugüberschlag, Aufräumarbeiten
28.06.2022	Bahnhof Fieberbrunn, Brand einer S-Bahn, Kabelbrand im Technikraum
29.06.2022	B164 Hochkönigbundesstraße, Rauchentwicklung aus PKW nach Verkehrsunfall
05.07.2022	Dandlerau, LKW droht in Bach zu stürzen, Sicherung und Bergung des LKW
06.07.2022	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
12.07.2022	Triegg, Betreuungseinrichtung, Brandmeldealarm
29.07.2022	B164 Hochkönigbundesstraße, Bach tritt über Ufer, Auspumparbeiten
29.07.2022	Bahnunterführung Hochfilzen, Nachbarschaftshilfe, kein Ausrücken notwendig
31.07.2022	Spielbergstraße Liftkreuzung, Straßenreinigung nach Starkregen
31.07.2022	Dorfstraße, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
03.08.2022	B164 Hochkönigbundesstraße, Verkehrsunfall mit Bus, Menschenrettung
04.08.2022	Verkehrsdienst aufgrund KAT100 Veranstaltung
05.08.2022	Verkehrsdienst aufgrund KAT100 Veranstaltung
06.08.2022	Verkehrsdienst aufgrund KAT100 Veranstaltung
07.08.2022	Rosenegg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
07.08.2022	Rosenegg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
08.08.2022	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
15.08.2022	Hochwasserereignis, 6 Unwettereinsätze, Feuerwehrsonderalarm, Überflutungen
16.08.2022	Kammerbergweg, Nachalarmierung Hochfilzen, Brand Stall
20.08.2022	Schwefelbad, Türöffnung aufgrund medizinischen Notfalls
23.08.2022	Unterstützung Bergrettung bei Personensuche
28.08.2022	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
29.08.2022	Triegg, Betreuungseinrichtung, Brandmeldealarm
04.09.2022	B164 Hochkönigbundesstraße, Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, Öl binden
09.09.2022	Brandsicherheitswache, Serve&Sound Lauchsee
10.09.2022	Brunnau, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm

Unser Leitsatz:

Wir RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN und SCHÜTZEN

Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

Meldungen bitte an Kommandant Harasser Hannes:

0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol
oder an Schriftführer Luca Berger:
0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

www.feuerwehr-fieberbrunn.at
Instagram: @feuerwehrfieberbrunn
Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

Sonstige Tätigkeiten:

Eine Ausschusssitzung, eine Kommandositzung, Teilnahme einer Delegation am 20. Landesfeuerwehrtag in Igls, Neuwahl des Landesfeuerwehrkommandanten, zwei Gruppenübungen, zwei Übungen für das Technische Leistungsabzeichen, 5,5t-Feuerwehrlöschkurs und Prüfung, Teilnahme an Fronleichnamprozession, drei Sitzungen bezüglich Anschaffung neues Rüstfahrzeug, Verkehrsregler Grillfeier, Feuerwehrausflug nach Hamburg, Jubiläessen, Vorstellung Feuerwehr bei jeder Bummelnacht, Besichtigung des RLFA der Feuerwehr Söll, Verkehrsabsperrendienste anlässlich Platzkonzerte der Musikkapelle, Teilnahme am Nassleistungsbewerb in Waidring, Bezirksjugendwandertag in Fieberbrunn, Abhaltung des diesjährigen Sommernachtsfest gemeinsam mit dem Alpenverein, Landes-Jugendfeuerwehrebewerb in St. Ulrich



Mehrere Verkehrsunfälle forderten den Einsatz unserer Mitglieder diesen Sommer, wie hier auf der B164.



Auch Starkregen und Hochwasser führten zu mehreren Einsätzen in und um Fieberbrunn in den heißen Augustwochen.

Feuerwehrausflug Hamburg

Der diesjährige Feuerwehrausflug führte die Mitglieder und ihre Begleitungen nach kleinen Startschwierigkeiten mit dem Bus in die Hansestadt Hamburg. Dort stand ein vielseitiges Programm an der Tagesordnung. Angefangen von einer detaillierten Führung

durch die Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr Hamburg durch den treuen Fieberbrunn-Gast und Hamburger Feuerwehrmann Klaus von Ahnen, bis hin zur Lichterfahrt auf der Elbe und dem Hamburger Fischmarkt. Nach drei Tagen spannendem Programm und vielen Eindrücken, setz-

ten wir die Heimreise mit dem Flieger nach München an. Danke hierfür nochmals allen Organisatoren und dem Reisebüro Dödlinger Touristik für die super Organisation unseres etwas besonderen Ausfluges.



Fotos: FW Fieberbrunn

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Es war viel los im Sommer!

Tag der Blasmusik

Am Sonntag, 19. Juni 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder unser „Tag der Blasmusik“ statt. Die vielen Festbesucher trotzten den an diesem Tag sehr heißen Temperaturen und folgten der Einladung zum gemütlichen Fest beim Musikpavillon. Kulinarisch wurden die Zuhörer mit hausgemachten Krapfen, frischen Grillhendl und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Dazu gab es kühles Bier und frischen Kaffee der Firma „Cafe + Co“.

Den musikalischen Auftakt machte die gastierende Musikkapelle aus Schwendt mit einem klangvollen Frühlingskonzert, das sehr gut bei den Zuhörern ankam. Im Anschluss daran konzertierte die Knappenmusikkapelle selbst. Im Rahmen dieses Konzertes wurden auch die Jungmusiker*innen, die kurz vorher ihre Prüfungen zu Jungmusikerleistungsabzeichen sehr erfolgreich abgelegt hatten, geehrt. Den stimmungsvollen Festausklang machte nach dem 2. Konzert

die „Schwendter Tanzmusi“. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg der BMK Schwendt und der Tanzmusi! Ein Höhepunkt war die große Tombola mit mehr als 100 Preisen, die von Vielen mit Spannung erwartet wurde. Als Hauptpreis wurde dieses Mal ein Gutschein für eine Skiverleih Saisonmiete vom Skiverleih Simon Egger verlost. Das „goldene Los“ verkaufte dieses Mal Klarinetist Helmut Treffer an seinen Arbeitskollegen, dem wir ganz herzlich zum Gewinn gratulieren.



150 Jahre Musikanten durch und durch

Bereits im Februar feierten 2 unserer Ehrenmitglieder runde Geburtstage. Martin Bucher feierte seinen 80. Geburtstag und Bernhard Gasteiger seinen 70er. Leider waren zu diesem Zeitpunkt keine Feier und auch kein Ständchen möglich. Daher beschlossen die beiden, die gesamte Musikkapelle nach der Erstkommunion am 25. Juni 2022 zu einer nachträglichen Grillfeier beim Pavillon einzuladen. Natürlich durfte auch das Musizieren nicht zu kurz kommen und beide Jubilare mussten einen Marsch dirigieren. Gemeinsam zählen die beiden nun stolze 150 Jahre und sind noch immer Musikanten durch und durch. Martin als wohl treuester Konzertbesucher und Bernd nach wie vor aktiv als Tubist in den Reihen der Musikkapelle.

Eine gute Sommerkonzert-Saison

Kurz danach begann auch schon die Platzkonzert-Saison. Nach einem etwas holprigem Auftakt – gleich das erste Platzkonzert am 7. Juli 2022 musste wetterbedingt abgesagt werden – starteten wir mit dem Themenkonzert „Marsch- und Polkaperlen“ mit einem Highlight am 14. Juli 2022 in die Konzertsaison. Eine besondere Einlage bot hier die Landjugend Fieberbrunn mit dem traditionellen Fahenschwingen, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken. Dieses sowie auch alle nachfolgenden Platzkonzerte waren gut besucht und das abwechslungsreiche Konzertprogramm fand guten Anklang beim Publikum.

Ein weiterer Höhepunkt war das „Musikanten spuits auf“ am 25. August 2022, wo anders als sonst, mit den „Erbkoglern“, der „Wildseeloder Blos“ und den „Pramauer Musikanten“ drei in der Region bekannte Gruppen aus den Reihen des Vereins für einen gemütlichen Abend sorgten.

Für das leibliche Wohl sorgte bei den Platzkonzerten der Kameradschaftsbund Fieberbrunn, dem nochmals ein großer Dank gilt. Alles in allem war es eine schöne und gute Sommersaison, vielen Dank an alle treuen Zuhörer und Fans der Knappenmusikkapelle und bis nächstes Jahr!

Bezirksmusikfest in Erpfendorf

Einer der wohl wichtigsten Termine im Kalender eines*r Musikanten*in ist das Bezirksmusikfest. Dieses Jahr hatte die Bundesmusikkapelle Erpfendorf die Ehre, dieses Fest Ende Juli zu veranstalten. Bei bestem Wetter fanden zunächst die Feldmesse und danach der Festakt statt, wo unser Vizekapellmeister und Posaunist Georg Foidl für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde und unser Trompeter Johannes Astl das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold überreicht bekam. Nach dem Festumzug ging es dann zum gemütlichen Teil ins Festzelt über, wo bei guter Musik, kühlem Bier und knusprigen Hendln mit Musikkameraden*innen aus dem ganzen Musikbezirk gefeiert wurde.

Bourbon Street im kleinen Rahmen

Ein Highlight jagt das nächste - Die Freude war bei vielen Musikanten*in-

nen groß, als bei der Probe verkündet wurde, dass es dieses Jahr wieder ein Bourbon Street Festival geben wird. Das allseits beliebte Festival fand dieses Jahr in der Taverne beim Schlosshotel Roseneegg statt, die diesem Event ein besonderes Flair verlieh. Der einzige Wehrmutstropfen war das schlechte Wetter, so konnte nicht wie geplant im Innenhof des Hotels musiziert und gefeiert werden, sondern nur im eher kleinen Innenbereich der Taverne. Die Stimmung war dennoch sehr gut und das Publikum konnte mit einem modernen Konzert der etwas anderen Art mit vielen Solisten und Gesang begeistert werden. Im Anschluss an unser Konzert konnten wir den Abend noch in gemüthlicher Runde bei Musik von „69 in the shade“ ausklingen lassen.

Der Musikantennachwuchs ist gesichert

Ganz herzlich gratulieren möchten wir auf diesem Weg unserem Stabführer und Posaunisten Andi Linder und seiner Annalena zur Geburt ihres kleinen Sonnenscheins Maximilian am 30.06.2022. Unserem Hornisten Hannes Hasenauer und seiner Veronika gratulieren wir zur Geburt des kleinen Markus, der am 21. Juli 2022 das Licht der Welt erblickte. Alles erdenklich Gute den beiden jungen Familien!

Terminvorschau

Sonntag, 20.11.2022:

Cäcilienkirchgang und
Jahreshauptversammlung



vorne v.l.n.r.: Stabführer Markus Foidl, Martin Bucher mit Gattin Maria, Bernhard Gasteiger mit Gattin Waltraud



Tolle Stimmung am Dorfplatz beim Marsch- und Polkakonzert

Fotos: Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Christian-Blattl-Schützenkompanie

Alte Tradition und gelungener Festbetrieb

Zum einen konnte auch heuer auf der "Bäcken-Alm" das **Herz-Jesu-Feuer** entzündet werden, zum anderen war es wieder möglich, das **Herbstfest mit Maibaumverlosung** durchzuführen.

Akribische Vorbereitung bedürfen natürlich beide Veranstaltungen. So mussten zuerst Unmengen von Wachsresten gesammelt werden, das dann heiß verflüssigt und mit grobem Sägemehl zu einem kompakten Leuchtmittel vermengt wurde. Ein geschultes Auge zeichnete dann bei Tageslicht das Sinnbild eines Herzens oder Kreuzes ins steile Gelände, das dann - möglichst geradlinig - weithin sichtbar sein sollte.

Die Anfänge dieser Signalfeuer gehen bis ins Jahr 1796 zurück. Das südliche Tirol musste sich zu jener Zeit immer wieder gegen die einfallenden Franzosenheere wehren.

"Zu den Waffen! Wir vertrauen auf das heiligste Herz Jesu und auf den Schutz der Muttergottes!" hieß es dann und der so alarmierte Landsturm konnte sich zeitig gegen den Feind formieren und manchen Angriff erfolgreich abwehren.

Das diesjährige **Herbstfest mit Maibaumverlosung und großer Tombola** fand bei herrlichem Spätsommerwetter am 4. September statt.

Für großartige Stimmung unter den zahlreichen Besuchern sorgten "Die Erbkogler". Höhepunkt war die Verlosung des stattlichen Maibaumes inkl. 200 Euro Pillerseetaler sowie von vielen weiteren Sachpreisen, die von der Pillerseetaler Wirtschaft zur Verfügung gestellt wurden. Glücklicher Gewinner des von Thomas Wörgetter (Mittermoos) gespendeten Hauptpreises war Martin Tschurtschenthaler.

Ein großer Teil des Erlöses wurde heuer an die Fieberbrunner Lebensmittel-Tafel sowie an den Soforthilfefond der Aktion "Schützen helfen Schützen" gespendet.

Die Liste der gezogenen Losnummern ist übrigens auf der Webseite der Gemeinde Fieberbrunn abrufbar. Jene Preisträger, die ihre Preise beim Fest nicht abgeholt haben, können dies noch bis Ende Oktober 2022 bei Hans Eder im Gemeindeamt nachholen (bitte Losabriss als Nachweis mitbringen). www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Die Schützenkompanie bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Festbesuchern und Losekäufern sowie bei den vielen großzügigen Sachpreis-Spendern.



Schon Tage vorher werden massenhaft Leuchtmittel in der Vereins-eigenen "Produktionsstraße" hergestellt



Mit Grillhendl und Bier, Kuchen & Kaffee und einem netten "Hoangascht" wurden die zahlreichen Besucher verwöhnt und fühlten sich sichtlich wohl



Hilfe brauchen -
Hilfe geben!
Jetzt anmelden!

„Wer kann im Notfall auf meine Kinder aufpassen?“



Heute anderen helfen, morgen Zeit von anderen bekommen.
Heute Hilfe erhalten, kostengünstig und freundlich.

Zeitpolster St.Johann/T • team.st.johann.tirol@zeitpolster.com • 0664 88720764 • www.zeitpolster.com

Schützengilde Fieberbrunn



Ein weiteres Mal konnten sich unsere Sportschützen mit hervorragenden Leistungen in Szene setzen. Bei der diesjährigen **Kleinkaliber-Landesmeisterschaft** war neben dem Können auch das nötige Quäntchen Glück dabei, um am Ende eines spannenden Wettkampfes ganz oben stehen zu können.

Jeweils 3x Gold gab es für Rosmarie und Josef Schwaiger!

Sowohl in zwei Einzeldisziplinen und daraus folgend in der Mannschaftswertung (mit Martin Wimmer) strahlten Fieberbrunner Schützinnen/Schützen vom Siegerpodest.

Abgerundet wurde das Gesamtergebnis noch mit einer Silbernen von Rudi Perterer und jeweils Bronze für Martin Wimmer und Michael Bauhofer.

Jugendtraining:

Mit viel Freude und Engagement waren viele unsere Nachwuchsschützen auch im Sommer bei den frei angebotenen Trainingseinheiten unter der Leitung von Trainer Josef Danzl dabei, um ihre Leistungen für die bevorstehenden Wettbewerbe auf einen höheren Level zu bringen.

Trainingstermine:

jeden Freitag ab 16 Uhr



Foto: Sportschützen

Sieger Mannschaft LM: Rosmarie und Josef Schwaiger, so wie Martin Wimmer

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal



Vortrag in St. Jakob von Rupert Mayr



Fotos: OGV Pillerseetal

Besuch im Garten von Stefan Wörter

Infos zum Obstpressen

Die Obstpressanlage in der Walchau in Fieberbrunn ist bis voraussichtlich Ende Oktober in Betrieb. Eine Anmeldung zwecks Terminvereinbarung ist bei Robert Ehrensberger, Tel. 0680/1558074 (nur von Mo-Do, von 17.30-20 Uhr erreichbar) unbedingt erforderlich. Beeren werden nicht mehr im Pressraum gepresst, dafür kann zum „Selbstpressen“ eine Spindel- oder Hydropressen ausgeliehen werden, bitte ebenfalls mit Robert vereinbaren.

Vortrag von Rupert Mayr

Kürzlich hielt der bekannte Rupert Mayr im Gemeindesaal in St. Jakob einen netten Vortrag. Die Besucher erhielten einen Einblick in Ruperts Gartenvielfalt und seinen interessanten Geschichten rund um das Leben mit und in der Natur.

Besuch bei Obmann Stefan Wörter

Josef Stocker Landesobmann-Stellvertreter (m) und Ing. Manfred Putz Landesgeschäftsführer der Tiroler

Obst- und Gartenbauvereine, besuchten Stefan Wörter, Obmann des Obst- und Gartenbauverein Pillerseetales. Nach einer kurzen Führung durch seinen vielfältigen Gemüse- und Obstgarten wurden bei einem gemütlichen Frühstück viele Neuigkeiten und Informationen ausgetauscht.

Informationen zu den nächsten Veranstaltungen finden Sie unter:

www.ogv-pillerseetal.at

Bergrettung Fieberbrunn

Einsatzreicher Sommer geht zu Ende

Im Sommer 2022 hatten wir verhältnismäßig viele Einsätze. Einige Patienten konnten mit dem geländegängigen Allradeinsatzfahrzeug direkt vom Unfallort ins Tal gebracht werden. Bei einigen Einsätzen mussten wir die Patienten mittels Gebirgstrage zum Fahrweg bzw. zum Hubschrauberlandeplatz transportieren. Am Dienstag, 23.08.2022 wurden wir in der Früh zu einer Suchaktion von einer vermissten Frau alarmiert. In Abstimmung mit der Polizei wurde relativ rasch erkannt, dass das mögliche Suchgebiet rund um die Wildalm sehr groß ist. Aus diesem Grund wurden mehrere verschiedene Einsatzkräfte nachalarmiert. Die Suche musste an diesem Tag ergebnislos abgebrochen werden und am 2. Tag wurde die Suche erneut aufgenommen. Auch diese Suche war ergebnislos. Auf Grund von Hinweisen wurde nochmals an 3 Tagen mit kleinerer Mannschaft gesucht. Am Donnerstag, 01.09.2022 konnte die vermisste Person von uns im Bereich Pletzergraben, unterhalb des Hochkopfes tot aufgefunden werden. Die Bergung erfolgte am nächsten Tag durch den Polizeihubschrauber.

Bei diesem Sucheinsatz waren im Gesamten neben der Bergrettung Fieberbrunn 2 Nachbarortsstellen (St. Johann und St. Ulrich), 8 Suchhunde, 2 Hubschrauber, die Feuerwehr Fieberbrunn, die Alpinpolizei, die Feuerwehdrohne und die Polizei-drohne im Einsatz.

Hilfreich dabei war die reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen unterschiedlichen Organisationen.



Einsätze	
17.06.2022	Spielbergtörl - Knöchelverletzung, Übernahme durch Hubschrauber
22.06.2022	Burgeralm - Quadabsturz
06.07.2022	Schweinstbergtrail - verletzte Person
24.07.2022	Gasthof Streuböden - Knöchelverletzung
02.08.2022	Kleberkopf - Sprunggelenksverletzung
05.08.2022	Schweinstbergtrail - verletzte Person
11.08.2022	Wildalm - gestürzte Person
14.08.2022	Streuböden - Rückenverletzung
14.08.2022	Spielbergtörl - Beinverletzung
15.08.2022	Schweinstbergtrail - verletzte Person
16.08.2022	Spielberghorn - Suchaktion mit Bergrettung St. Ulrich
17.08.2022	Weg Wildseeloderhaus - gestürzte Person
18.08.2022	Schweinstbergtrail - verletzte Person
23.08.-01.09.2022	Wildalm - Platte - Suchaktion (5 Suchtage)
10.09.2022	Zillstattalm - gestürzter Radfahrer
13.09.2022	Wildalm - Person mit Kreislaufproblemen



Mannschaft beim Sucheinsatz

Foto: Bergrettung Fieberbrunn

Alpenverein Fieberbrunn

Bergtouren im Sommer 2022



Wanderung am 22. Juli auf die Breiteggspitze Wildschönau



Herz-Jesu Feuerbrennen am 25. Juni auf der Buchensteinwand

Fotos: Alpenverein

Seit Beginn des Sommers gibt es keine Corona-Beschränkungen mehr und alle Touren konnten wie vor Corona durchgeführt werden.

Besonderen Anklang fand das heurige **Almfrühstück** am 31. Juli 2022, wo über 55 Teilnehmer anzutreffen waren. JUNG und ALT tauschten Ihre Alpin Erfahrungen aus. Der jüngste Teilnehmer war noch kein Jahr alt und der älteste Teilnehmer war fast 90 Jahre alt.

Die **Badefahrt** zum Gardasee hat Anfang September stattgefunden. Auch bei diesem Ausflug waren alle Altersgruppen vertreten.

Auch beim **Sommernachtsfest** am 2. Juli 2022, das gemeinsam mit der Feuerwehr und den Snow-Girls abgehalten wurde, waren über 60 Personen von Jung bis Alt vom Alpenverein im Einsatz. Dies führte zu einem gelungenen Fest für Fieberbrunn bei perfektem Wetter.

Am 18. Juni fand das **Feuerbrennen** statt. Bei herrlichem Wetter hat der Alpenverein wie jedes Jahr den Wildseeloder „gebrannt“. Die Feuer waren sehr gut sichtbar.

Aktiv Gruppe:

Eine beeindruckende Wanderung fand am 24. Mai in Berchtesgaden mit der „**Ambachklamm**“ statt.

Da es in Bayern so schön war, wurde am 21. Juni der „**Hochries**“ erwandert. Besonders beeindruckend war die Aus-

sicht ins Alpenvorland, wo die Berge sehr schnell ins Flachland auslaufen.

Am 22. Juli wurde die **Breiteggspitze** in der Wildschönau bestiegen.

Die **Schwalbenwand** wurde am 18. August erkundet und die Tiefblicke auf den blauen Zeller See waren sehr beeindruckend.

Jungmannschaft:

Traditionell fand das Einklettern in **Arco** am 03.-04. Juni statt. Am 25. Juni wurde in Südtirol im Bereich der **Cinque Torri** geklettert.

Vom 16. bis 17. Juli fand die **Radtour** von Fieberbrunn zum Königssee auf die „Gotzenalm“ statt. Diese Radtour wurde CO2 Neutral von Fieberbrunn gestartet und in Fieberbrunn beendet. Damit konnte wieder ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Am 21. August wurde in der Nähe von Meran der „**Lodner**“ erklettert. Auch in diesem Gebiet schmelzen die letzten Eisreste und gaben Skelette von alten Steinböcken frei.

Jugend:

Als Abschluss vom Klettertraining wurde am **Halser Palven** das erlernte in der Natur erprobt und es wurden tolle Kletterleistungen gezeigt. Traditionell fand das **Herz-Jesu Feuerbrennen** am 25. Juni auf der Buchensteinwand statt. Im August stand ein Bergwochenende auf der **Kürsinger Hütte** am Großvene-

diger auf dem Programm. Erforschen der Gletschermäuler und das Suchen von Bergkristallen konnten erlebt werden. Für alle Kinder ein großartiges Erlebnis mit Hüttenflair. Auf der Kürsinger Hütte wurde die Alpenvereinsjugend sehr freundlich und zuvorkommend bewirtet.

Am 11. Nov. 2022 findet ein Vortrag im Festsaal Fieberbrunn über den Extrembergsteiger **Christoph Hainz**, bekannt als der „Zinnenmann“ statt. Er ist ein Extremkletterer aus Südtirol, der im Fels, Eis und im Mixed Gelände extreme Routen geklettert ist. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Im Herbst sind noch einige Touren geplant. Auch das Kletter-Training in der Kletterhalle soll im Herbst wieder starten. Um euch noch besser und schneller informieren zu können, bitten wir euch, eure Mailadresse bekannt zu geben: Auf unserer Internetseite unter Newsletter (bei der Navigationsleiste oben) die Daten eintragen – bei Fragen bitte ein E-Mail schicken!

fieberbrunn@oeav.at

Alle Touren und Informationen sind auch in den Schaukästen bei der Bushaltestelle Rosenegg, Mittelschule Fieberbrunn, Kaufhaus Reiter und bei den Bergbahnen Fieberbrunn angeschlagen. Das Tourenprogramm ist auch im Internet ersichtlich:

www.alpenverein.at/fieberbrunn

Seniorenbund Ortsgruppe Fieberbrunn

Auch im Juli und August 2022 konnten wir erfreulicherweise dank wunderbarem Sommerwetter unsere Veranstaltungen und Touren wie geplant fortsetzen.

Am 21. Juli starteten wir die **2. Radwanderung** der Saison. Bei optimaler Witterung machten sich 16 aus unserer sportlichen Radlergruppe auf die recht anspruchsvolle Tour über Strub hinauf zum Aschertalweg-Panoramaweg, wo sich imposante Ausblicke hinab ins Pillerseetal und hinauf zu den Loferer Steinbergen boten.

Die Abfahrt in die Teufelsklamm erforderte dann aufgrund der Steilheit und Wegbeschaffenheit volle Konzentration! Am Ende gab es dafür die wirklich wohlverdiente Jause im Gasthof Adolari.

Die nächste **Radltour** fand **am 18. August** statt. Geplant war eine ca. 50 km lange Strecke über Leogang zur Lindlalm. Aber dort war Regen angesagt und so wurde die Tour kurzerhand umgestellt und es ging stattdessen nach Waidring und Oberweissbach. Die Entscheidung war goldrichtig: dort lachte bei unserer Rast die Sonne.

Im Wechsel mit den Radtouren fanden auch **zwei Wanderungen** statt: wie immer abwechslungsreich vom Team Barbara und Lois zusammengestellt. Auf der ersten **am 11. August** erkundeten wir die uns unbekannte Route zur Gabühelhütte auf 1.620m, inmitten der herrlichen Dientner Bergwelt um den Hochkönig. Vom Parkplatz Hoch-

maisalm aus war der kürzeste Aufstieg in 1 Stunde, eine weitere Route in 1 1/2 Stunden zu bewältigen, beide aus der Kategorie „gemütlich“!

Zur Mittagszeit trafen sich alle Wanderer zu einem geselligen Plausch auf der uralten Hütte wieder, wo wir von der Wirtin, einer Schwester unserer Rosi Obwaller, mit ihren hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Etwas anstrengender war die Wanderoute **am 1. September** durch die Gießbachklamm hinauf zur Angerlalm. 45 Minuten der insg. 2,5 Stunden Gehzeit ging es anfangs flach bis zum Ende der Klamm, dann steiler über den Jagasteig hinauf zur Einkehr in die Angerlalm. Ausgeruht setzten wir unsere Wanderung fort durch diese wunderschöne Almgegend bis zur Huberalm, wo wir vor der Rückkehr ins Tal noch einmal bei Kaffee und Schnapserl gemütlich zusammensaßen und von den aufspielenden Huber-Dirndl unterhalten wurden.

Der diesjährige **3-Tages-Ausflug** der Fieberbrunner Senioren führte vom **5.-7. August** nach Südtirol zum Marillenfest in Laas.

Tag 1: Fahrt über den Reschenpass und dort oben am Stausee staunten alle über den kuriosen Anblick des aus dem See ragenden Kirchturms, dem letzten sichtbaren Überbleibsel des vor 70 Jahren untergegangenen Dorfes Graun. In Laas angekommen besuchten wir die Marmor-Traditionsmanufaktur

Mayr und erfuhren bei einem interessanten Vortrag und einer Führung durch den Betrieb viel Neues über diesen speziellen Laaser Marmor, der besonders hart und widerstandsfähig ist und sich u.a. besonders für die Gestaltung von Außenfassaden und Grabsteinen eignet.

Anschließend bezogen wir unser Quartier im Hotel Kreuzwirt in Naturns und genossen dort ein sehr gutes 3-Gänge Abend-Menü.

Tag 2: Meran, wo uns „Freizeit“ zur Verfügung stand, die zur Stadtbesichtigung genutzt wurde und von einigen auch zur Fahrt mit der Sesselbahn hinauf zum geschichtsträchtigen Schloss Tirol.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach Laas zum Besuch des Festes „Marmor und Marille“, wo wir uns an Marillen in allen Variationen, vom Kuchen über Knödel bis zum Schnapserl erfreuen konnten. Dazu spielten verschiedene Musikantengruppen auf und schufen bis in die Abendstunden eine fröhliche Volksfest-Atmosphäre.

Tag 3: Bozen - Auf dem Weg nach Hause machten wir noch bei Bozen einen Abstecher hinauf nach Klobenstein, und wanderten von dort zu dem beeindruckenden Naturwunder der Erdpyramiden.

Zurück über den Brenner ging am Abend diese schöne Reise zu Ende, erlebnisreich und unterhaltsam, auch dank der Informationen und heiteren Anekdoten unseres Reiseleiters Rudi Krause.

Fotos: Seniorenbund



Wanderung am 1. September durch die Gießbachklamm hinauf zur Angerlalm.



Der diesjährige 3-Tages-Ausflug der Fieberbrunner Senioren führte vom 5.-7. August nach Südtirol.

Dank auch unserem Fahrer Roger, der uns wieder einmal sicher hin und zurück gebracht hat.

Und unser Fachmann für Bilddokumentation Leo Walzl stellte ein sehr sehenswertes 6-minütiges Video zusammen, mit Link über unsere Homepage bei YouTube anzusehen.

Geburtsstagsfeier am 7. September

für unsere Mitglieder, die 2021 und 2022 einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, sowie alle ab dem 90sten. Zu diesem „Kaffeekränzchen“ im Gemeindesaal fanden sich 65 Jubilare ein, zusammen mit Begleitpersonen füllte sich der Saal mit 90 Mitgliedern.

Obmann Roman Lukasser begrüßte

alle Anwesenden, dankte allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diese Feier vorbereitet und den Service übernommen haben. Dann übernahm Gertraud das Mikrophon und trug wie so oft ihre heiteren, selbstgedichteten Reime vor, die sie zum heutigen Anlass verfasst hatte. Den gemütlichen Teil des Nachmittags bei Kaffee und köstlichem Kuchen aus der Altenheim-Küche, begleiteten Johannes und Fabian, zwei junge fescche Musiker, und begeisterten alle mit ihrem Gesang und Spiel auf der Zugin. Und auch unser Senior Hansi (Irling) trug mit seinen gut erzählten lustigen Witzen zur allgemeinen Heiterkeit und dem Gelingen dieses gemütlichen Nachmittags bei.



Geburtsstagsfeier am 7. September für unsere Mitglieder, die 2021 und 2022 einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, sowie alle ab dem 90sten.

Kirchenchor Fieberbrunn Jahreshauptversammlung



KIRCHENCHOR
FIEBERBRUNN

Nach einjähriger, pandemiebedingter Pause fand am Sonntag, den 5. Juni 2022, wieder eine Jahreshauptversammlung des Kirchenchor Fieberbrunn statt. Nach der Gestaltung des Pfingstsonntag-Gottesdienstes wurde im Hotel Metzgerwirt ein Rückblick auf die vergangenen zwei Vereinsjahre gegeben. Es war dies eine herausfordernde Zeit, geprägt von Singpausen und unregelmäßiger Probenarbeit. Umso mehr erfüllt es Chorleiter Hannes Hasenauer und Obfrau Gabi Hasenauer mit Stolz, dass man als Verein diese schwierige Zeit gemeistert hat und sogar ein Mitglieder-Wachstum verzeichnen kann: Erfreulicherweise konnten bei der Jahreshauptversammlung vier neue SängerInnen begrüßt werden.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen von Marlene Prosser und Hannes Hasenauer für 25 Jahre Kirchenchor-Mitgliedschaft. Inge Berger wurde nach 33 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihnen allen gebührt großer Dank für ihr jahrelanges Mitwirken.

Dankesworte gab es auch von Pfarrer Ralf Peter, der berichtete, dass er Ostern 2022 in seinem Kalender als



v.l.n.r.: Pfarrer Ralf Peter, Obfrau Gabi Hasenauer, Vertreter Kulturausschuss Wolfgang Schwaiger, Inge Berger (33 Jahre Mitgliedschaft), Chorleiter Hannes Hasenauer (25 Jahre Mitgliedschaft), Marlene Prosser (25 Jahre Mitgliedschaft)

schönstes Osterfest seines 10-jährigen Priestertums eingetragen hat. Wolfgang Schwaiger bedankte sich im Namen der Gemeinde für einen so wertvollen kulturellen Beitrag und für die Leistung eines jeden einzelnen, der zu diesem Niveau beiträgt.

Ausflug zu den Passionsspielen nach Thiersee

Nach der musikalischen Gestaltung der Festmessen zu Pfingsten, Fronleichnam und Herz Jesu machte der Kirchenchor Fieberbrunn am 3. Juli einen Ausflug zu den Passionsspielen

nach Thiersee. Das Volksschauspiel mit neuer Textfassung, neuer Musikkomposition und neuem Bühnenbild sowie die Schauspielleistung der 200 Laiendarsteller im malerischen Passionsspielhaus waren beeindruckend und sorgten für einen gebührenden Ausklang der „Chorsaison“. Nach der Sommerpause startete der Kirchenchor Fieberbrunn mit 12. September wieder in die wöchentliche Probenarbeit, um sich für die nächsten Aufführungen im Herbst (Erntedank, Kirchweihfest, Allerheiligen / Allerseele) vorzubereiten.

Foto: Kirchenchor

Eisschützenverein Fieberbrunn



Foto: TLEV

Das Mixed-Team mit Annemarie Holzmann-Seisl, Manuela Trixl, Markus Holzmann, Seisl Tom hat durch einen Sieg in der Unterliga den Aufstieg in die Oberliga und dort durch einen 3. Platz den Aufstieg in die Landesliga geschafft.



Foto: EV Fieberbrunn

Beim Herbstturnier für Herren konnte das Team Fieberbrunn I mit Christian Erhart, Markus Holzmann, Michael Hochfilzer und Tom Seisl den Sieg ohne Punkteverlust erreichen.



Foto: EV Fügen

Das Duo-Team mit Markus Holzmann und Tom Seisl erreichte in Fügen bei der Bezirksmeisterschaft Unterland-Mitte den hervorragenden 3. Platz.



Foto: EV Fieberbrunn

Das Team Fieberbrunn II mit Irmgard Gschnaller, Wolfgang Baumann, Michael Gschnaller, Heinz Huber erreichte den 2. Platz.

Krippenverein Fieberbrunn



In der Krippenwerkstatt in der Walchau wird an drei Abenden pro Woche schon fleißig an den diesjährigen Krippen gebaut. Nach zweijähriger Corona-Pause sind heuer bereits die Erwachsenenkurse gestartet und es werden wieder sehr schöne orientalische und heimatische Krippen entstehen. Die fertigen Krippen können traditionell am 1. Adventwochenende (26. – 27. November) im Festsaal besichtigt werden. Umrahmt werden die Ausstellungstage mit dem beliebten Adventsmarkt und dem stimmungsvollen Adventsingen am Freitag, 25. November.

Zwei Krippenbaumeister, Sigi Markt und Harald Wechselberger, nahmen vor kurzem an einem Fortbildungskurs zu neuen Techniken im Krippenbau teil. Dabei wurde Styrodur (Hartschaumplatten) als Baumaterial vorgestellt. Mit einer Reihe neuer Impulse und Ideen, die die Beiden bereits in den heurigen Kursen einsetzen, kamen sie aus der Wildschönau zurück.



Foto: Krippenverein

Harald Wechselberger (links) und Sigi Markt beim Fortbildungskurs.



Sportklub AVZ Pillerseetal Rampe Fußballstadion

Bereits seit einigen Jahrzehnten ist Alfred Bucher im Fußballstadion Lehmgrube als Platzsprecher tätig. Seine leider immer weiter fortschreitende Krankheit bzw. Behinderung machte den Zugang zur Platzsprecherkabine schwieriger, sodass sich die Fa. Holzbau Foidl bereit erklärt hat, im Zuge eines Lehrlingsprojektes für unseren Platzsprecher einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Das ganze Projekt wurde von den bestens ausgebildeten Lehrlingen der Zimmerei Foidl geplant, vorbereitet und durchgeführt. Alle Ar-

beiten und Materialien wurden von der Zimmerei Foidl dem Fußballclub kostenlos zur Verfügung gestellt. Der SK AVZ Pillerseetal möchte sich sehr herzlich bei der Fa. Holzbau Foidl, die schon sehr lange einer der treuesten Sponsoren ist, für diese Arbeiten bedanken. Ein besonderer Dank mit dem Wunsch nach möglichst viel Gesundheit gilt bei dieser Gelegenheit auch unserem Fred Bucher, der gerade seinen 60. Geburtstag feiern konnte sowie seinem Mithelfer und Mitstreiter in der Fußballkabine, Stefan Hinterholzer.



Foto: SK Pillerseetal

Vielen Dank an die Fa. Holzbau Foidl!

Filmklub Fieberbrunn

Mehr als nur ein Heimspiel: die Staatsmeisterschaft der österreichischen Filmautoren



Ein perfektes Bühnenbild und ein fleißiges Organisationsteam sorgten für viele gute Nachrichten beim Festival



Fotos: Heinz Jöbstl

Gute Stimmung beim Film-Open Air bei Gidi's Brennstuben

Auch im Filmgeschehen hat die Pandemie einiges durcheinandergewirbelt und den Ausrichtern von Meisterschaften einen Strich durch die Rechnung gemacht. Heuer fand die Staatsmeisterschaft erfolgreich im Juni 2022 in Fieberbrunn statt und der Festsaal zeigte sich von seiner cineastischen Seite. Über 65 Filme mussten bewältigt werden und erstmals konnte unser Klub den Staatsmeister stellen. Der Film „Odyssee einer Grenzgängerin“ von Wolfgang Schwaiger wurde einstimmig mit diesem Titel belohnt, aber auch die anderen Beiträge konnten überzeugen.

Eine kleine Filmografie unserer Arbeit:
Odyssee einer Grenzgängerin
Autor: Wolfgang Schwaiger
Landesmeister von Tirol und Gold,

Sonderpreise für „eine bemerkenswerte filmische Erzählung“, Staatsmeister 2022 mit Goldmedaille, ORF-Bericht in Tirol heute, Teilnahme bei der WM 2023 in Italien, Musikneugestaltung durch Marcel Wieser

Verlorene Herzlichkeiten
Autor: Wolfgang Schwaiger

Silber bei der LM, Sonderpreis für „ein bemerkenswertes akustisches Sounddesign“, Silber bei der STM, Nominierungen für den VÖFA-Filmpreis in den Kategorien „Schnitt“ und „akustische Gestaltung“

Tänzerin im Sturm

Autor: Wolfgang Schwaiger

Bronzemedaille bei der WM 2022 in Locarno, Teilnahme an mehreren internationalen Filmfestivals

Berg der Seelen – Manaslu

Autor: Wolfgang Haiden

Gold in der Landesmeisterschaft, Bronze bei der STM 2022

Die Profischnüffler

Autor: Mike Jöbstl

Silber in der Landesmeisterschaft, Sonderpreis für „eine bemerkenswerte Kamera“, Bronze bei der STM

Kein Tag wie jeder andere

Autor: Klubfilm

Bronze bei der LM 2022

Großes Kino war auch wieder beim **Open Air bei Gidi's Brennstuben am 9. September 2022**, trotz eher tiefen Temperaturen war der Platz voll und das Programm kam sehr gut an.



Heimatverein Pillersee

Ein Bildband mit Seltenheitswert

Nach jahrelanger Vorbereitung ist es dieses Jahr so weit, der Heimatverein stellt ein neues Buch vor, das in seiner Art einzigartig ist: BILDNIS PILLERSEE. Auf über 120 Seiten werden Bilder, Skizzen, Grafiken aus künstlerischer Sicht präsentiert, die unmittelbar mit der Region der ehemaligen Hofmark Pillersee zu tun haben. Landschaften, Portraits, Bauwerke, was immer einen Künstler gereizt hat, auf Leinwand zu bringen, wurde gesammelt und in einem hochwertigen Buch verewigt. Die ältesten Werke stammen aus dem Jahr 1655, die jüngsten sind nur einige Monate alte. Präsentiert werden die Originale in der

Ausstellung „Bildnis Pillersee“ vom 19. bis 27. November im Kulturhaus Hochfilzen, täglich von 16:00 bis 20:00 Uhr. Dort gibt es auch die Möglichkeit, das Buch erstmals zu einem Preis von € 25,-- zu erwerben. Weitere Bücher des Heimatvereins sind im Marktgemeindeamt Fieberbrunn oder über den Webshop erhältlich. www.heimatverein-pillersee.at

Bücher Kartoneinband A5

G'schichten vom Rohr Hansei - Eine Jugend in Pillersee - Vom Bergbauernbuben zum hohen Beamten in Innsbruck, Fieberbrunn 2000, 122 Seiten

Man schreibt uns aus Pillersee - Das Jahrhundert von 1815 – 1848 in den Pillersee-Gemeinden im Spiegel der Presse, Fieberbrunn 2013, 170 Seiten
Neues aus Pillersee - Gesammelte Presstexte aus den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen abgedruckt, mit Fotos und Kommentaren ergänzt, Fieberbrunn 2018, 180 Seiten

Aufzeichnungen eines Landsturmmannes - Die Erinnerungen des Bäckermeisters Karl Flick an den Ersten Weltkrieg, Fieberbrunn 2014, 146 Seiten

Kaspar Foidl – Ein Musikantenleben - Kaspar Foidl war ein weitem bekannter Musikant aus Fieberbrunn, Mitglied der Wehrmachtsmusik im 2. Weltkrieg, erster Kapellmeister in der Nachkriegszeit und ein sehr guter Komponist. Zu



Titelseite Bildband „Bildnis Pillersee“

seinem 100. Geburtstag veröffentlichte seine Enkelin Christine Foidl ein Buch über sein Musikantenleben mit vielen interessanten Bildern und Geschichten. Herausgegeben vom Heimatverein Pillersee im Jahre 2019. 148 Seiten

Kammbergschriften – Die Nr. 1 – 20 der Vereinszeitung von 2003 – 2012, Fieberbrunn 2014, 252 Seiten, fest gebunden A4, Preis: € 30,--



Billardclub Saustall

Sensationeller Erfolg für den BC Saustall Fieberbrunn bei Jugend EM 2022 im Pool-Billard!

Für Simon Astl und Tobias Musil vom Billardclub Saustall und dem Rest des österreichischen Jugendnationalteams ging es in diesem Jahr in Petrich in Bulgarien um EM-Medaillen. Für Simon und Tobias war es heuer die letzte Möglichkeit in der U 19-Klasse eine Medaille zu gewinnen, da sie nach vielen erfolgreichen Jahren in der Jugend nun in die allgemeine Klasse wechseln dürfen.

Am 27. Juli ging es mit dem 14 und 1 endlos-Bewerb los, wo am Ende ein 9. Platz für Tobias und ein 17. Platz für Simon zu Buche stand. Am nächsten Tag begann der 10-Ball-Bewerb. Simon konnte sich leider hier nicht in Szene setzen und schied nach zwei Niederlagen aus. Tobias belegte hier nach einigen starken Partien ebenfalls den 9. Platz.

Am 30. Juli startete der 8-Ball-Bewerb bei dem die beiden Saustaller ebenfalls Startplätze erhalten haben. Hier konnten sich die beiden bis in das Achtelfinale spielen. Wiederum konnten zwei sehr starke 9. Plätze errungen werden.

Im 9-Ball-Bewerb konnten sich weder Tobias mit einem 17. noch Simon mit einem 25. Platz in Szene setzen und blieben somit auch im vorletzten EM-Bewerb ohne Medaille. Im abschließenden Teambewerb, welcher von den Beiden mit dem Inzinger Florian Heel bestritten wurde, konnten die beiden Saustaller noch einmal ihr bestes Billard zeigen. Im ersten Spiel konnte die Türkei souverän mit 2 zu 0 bezwungen werden, in der darauffolgenden Partie musste gegen den Mitfavoriten auf den Team-EM Titel Polen eine knappe 1 zu 2 Niederlage eingesteckt werden. In der Hoffnungsrunde konnte das Team aus der Tschechischen Republik mit 2 zu 1 bezwungen werden, und so ging es im nächsten Spiel gegen die Ukraine um den Aufstieg ins Halbfinale. Hier konnten die Ukrainer eindrucksvoll mit 2 zu 0 in die Schranken gewiesen werden. Der Gewinn der heißersehnten Medaille war somit fixiert und der Traum von einer EM-Medaille endlich Gewissheit! Im Halbfinale ging es neuerlich gegen die starken Polen um den Aufstieg ins Finale. In einem hochklassigen Match



Sensationeller Erfolg bei der Jugend Europameisterschaft:
v.l. Tobias Musil, Florian Heel, Simon Astl

konnte man sich knapp mit 2 zu 1 behaupten und ins Finale einziehen. Obwohl das Finale verloren wurde, war die Freude über die Silbermedaille riesig und ein krönender Abschluss einer wunderbaren und sehr erfolgreichen Jugendkarriere für Simon Astl und Tobias Musil.

Herzlichen Glückwunsch somit an Tobi und Simon. Ebenfalls herzliche Gratulation natürlich auch an den dritten im Bunde Florian Heel sowie Lena Primus und Sarah Kapeller, welche ebenfalls zwei Silbermedaillen für Österreich erringen konnten.

2. und 3. Platz beim Austrian Poolbillard Grand Prix im 10-Ball in St. Johann im Pongau!

Am Wochenende des 27. und 28.08.2022 ging in St. Johann im Pongau der heuer dritte Austrian Grand Prix im Poolbillard, der höchsten Turnierserie in Österreich, über die Bühne. Vom Billardclub Saustall waren Clemens Schober, Simon Astl und Tobias Musil am Start.

Für Clemens, der in der Vormittagsgruppe in der Vorrunde startete, war der Turniertag leider nach einer Niederlage, einem Sieg und einer Niederlage in der Hoffnungsrunde sehr früh beendet.

Simon Astl und Tobias Musil starteten mit jeweils einem Sieg in die Nachmittagsgruppe der Vorrunde. Anschließend musste sich Simon seinem Jugendnationaltrainer Daniel Resch, Tobias dem Kärntner Spitzenspieler Friedrich Rassi geschlagen geben. Beide konnten sich aber über die Hoffnungsrunde für den Finaltag der besten 32 Spieler qualifizieren.

In der Finalrunde konnte sich Tobias zu Beginn gegen den Kärntner Alexander Markut, den Nationalspieler Markus Pfistermüller und dem ungarischen Spitzenspieler Oliver Szolnoki souverän durchsetzen. Im Halbfinale gegen den Steirer Daniel Resch musste sich Tobias geschlagen geben, somit stand ein hervorragender dritter Platz für Tobias zu Buche.

Simon startete ebenfalls mit souveränen Siegen gegen den steirischen Nationalspieler Georg Höberl, den Deutschen Markus Reischl, den Oberösterreicher Markus Weichhart. Im Halbfinale gegen den Steirer Patrick Butora konnte sich Simon mit 6 zu 4 durchsetzen und war somit sensationell im Finale!

Hier traf er im Finale zu einer Revanche erneut auf den Steirer Daniel Resch. In einem knappen Match musste sich Simon nach einer zwischenzeitlichen 4 zu 2 Führung aber doch noch mit 6 zu 4 geschlagen geben.

Mit einem sensationellen zweiten Platz durch Simon Astl und einem dritten Platz durch Tobias Musil konnten sie eine beachtenswerte Talentprobe abgeben.

Tennisclub Fieberbrunn

60 Jahre Tennisfest Serve & Sound der Extraklasse

1961 wurde der Tennisclub Fieberbrunn als einer der ersten Tennisclubs im Bezirk gegründet, seitdem ging es steil bergauf. Mit dem Fieberbrunner Tennisfest Serve und Sound wurde am 9. und 10. September 2022 das 60-jährige Jubiläum begangen. Aufgrund des Wetters war von Serve (Aufschlag) leider weniger zu sehen, dafür wurde Sound umso mehr zelebriert. In unzähligen Stunden haben die beiden Cheforganisatoren Obmann Markus Kogler und Felix Foidl mit dem gesamten Team und Freunden vom Tennisclub Fieberbrunn ein Eventgelände am Lauchsee errichtet, welches mit dem Konzert von österreichs derzeit miterfolgreichstem Musikstar Melissa Naschenweng und Band ihren Höhepunkt fand.

Über zwei Tage verwandelte sich das Areal am Lauchsee zu einer Konzertschulisse der Extraklasse. War am Freitag mit einem Standkonzert der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn, Florian Andreas Gabalier Double und 69 in the Shade sowie DJ Deep Duen musikalisch schon viel geboten, wurde am Samstag nochmals eine Schaufel draufgelegt. Florian Andreas Gabalier Double brachte das Festzelt abermals in eine sehr gute Stimmung, mit zahlreichen Zugaben und einer Uraufführung des neuen Songs „Kompliment“ zeigte Melissa Naschenweng, dass sie großen Spaß am Konzert hat und brachte das Festzelt zum Beben. Nahtlos an den perfekten Konzertabend anschließen konnten dann

noch Fex & Mex, welche bis zum Schluss für top Stimmung sorgten.

"Ein solch großes Fest ist für einen Tennisclub außergewöhnlich, der Zusammenhalt und Einsatz der ganzen Mannschaft war aber großartig", so ein stolzer Obmann Markus Kogler. Ohne Unterstützung von Marktgemeinde, Sponsoren und vielen weiteren helfenden Händen aber unmöglich, weshalb wir uns auch auf diesem Weg bei allen bedanken möchten. Zuerst aber natürlich bei den vielen Besuchern, welche die 60-Jahr Feier des TC Fieberbrunn zu einem unvergesslichen Event gemacht haben. Weitere Berichte bzw. Fotos sind auf der Homepage sowie auf den Sozialkanälen vom Tennisclub zu finden.

www.tennisclub-fieberbrunn.at





BENEFIZVERANSTALTUNG

Fieberbrunn für Jana

Samstag, 15. Oktober 2022
Ab 14 Uhr am Dorfplatz Fieberbrunn

Live-Bands ab 16 Uhr • DJ ab 14 Uhr
Essen & Getränke • große Tombola
Kinder: Disco, Schminken, Bike Parcours

Passtscho 69intheshade Ruff Stuff DJ catsound

GRATIS SHUTTLE im PillerseeTal von 16.00 – 01.30 Uhr

Eintritt frei! Bei Schlechtwetter im Festsaal

Spendenmöglichkeit



Zukunftszehner




DIE BRÜCKEN DES NEPOMUK

eine musikalisch-geschichtliche Erzählung in der Johannes-Nepomuk Kapelle Fieberbrunn

Olga Balabon
Klavier

Wolfgang Schwaiger
Texte



Dienstag 19:00 h
27.09./04.10./11.10./18.10./25.10.2022

EINTRITT FREIWILLIGE SPENDEN
KARTENRESERVIERUNG TVB PILLERSEETAL

Wer ist & was macht ORA?

DO 20.10.2022 / 19 Uhr
Festsaal Marktgemeinde Fieberbrunn

Ehrenamtliche Helfer*innen aus Fieberbrunn, Leogang und St. Martin bei Lofer betreiben zusammen das **ORA-Lager in Leogang**. Von Mai bis Ende November können dort jeden Freitag Sachspenden abgegeben werden. Vor allem zu Weihnachten beteiligen sich außerdem viele Schulen und Privatpersonen aus Fieberbrunn und Umgebung an der **ORA-Weihnachtspakete-Aktion**.

- Doch wer steckt hinter ORA?
- Was passiert mit den Sachspenden?
- Wo landen die Weihnachtspakete?

Engagierte ORA-Helfer*innen laden recht herzlich zu einem spannenden Vortrag mit gemütlichem Ausklang ein.

Ort: Festsaal Marktgemeinde Fieberbrunn
Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn
Eintritt: freiwillige Spende

Mehr über ORA: www.ora-international.at






ORA International Österreich
 Messenbachg. 1, 4770 Andorf
 +43 7766 2180
ora@ora-international.at

Kulturherbst Hochfilzen

Programm steht!

Bereits zum 28. Mal veranstaltet der Kulturverein Hochfilzen sein Herbstfestival. Ein buntes Programm erwartet Sie:

24.09. **GABRIEL CASTAÑEDA**
mit seinem Kabarettprogramm „Revolutscher“

15.10. Die **HOLLERSTAUDEN**
aus dem Pinzgau

29.10. **JILL BARBER** aus Kanada mit
„Vive la Chanson“
und am 05.11. der Österreichische Shootingstar **CHRIS STEGER**.
Als Vorgruppe konnte das Duo **HAND AUFS HERZ** engagiert werden

KARTENRESERVIERUNG bereits unter 0650 4027952 oder kultur1000hochfilzen@aon.at möglich.

www.classic-skills.at @classicskillscrew f HipHop Dance Connection CLASSIC SKILLS

trainings beginn classic skills

HipHop & Breakin
freitags im kleinen Turnsaal der MS Fieberbrunn
17 - 18 Uhr: Kinder 6-10 Jahre
18.10 - 19.10 Uhr: ab 10 Jahre

**kostenloses
Schnuppertraining**

Bitte um Anmeldung:
info@classic-skills.at

Foto: Photo

AUSSTELLUNG & BUCHPRÄSENTATION

BILDNIS PILLERSEE



künstlerische Darstellungen aus der
historischen Region im Laufe der Jahrhunderte

Kulturhaus Hochfilzen
19.-27. Nov. 2022
täglich 16:00-20:00 h

Heimatverein
Pillersee

Oktober

- 08. Flohmarkt - Rotes Kreuz Pillerseetal
9 - 16 Uhr Ortsstelle Fieberbrunn
- 15. Benefizveranstaltung „Fieberbrunn für Jana“
ab 14 Uhr Dorfplatz
- 20. Ora International Österreich - Vortrag
19 Uhr Festsaal Fieberbrunn

November

- 11. Alpenverein und Bergrettung - Alpinvortrag
19 Uhr Festsaal
- 12. 21. Pillerseer Doppel-Billard-Turnier 2022
ab 13 Uhr Clublokal-BC Saustall
- 20. Cäcilienmesse, 8.30 Uhr Pfarrkirche Fieberbrunn
- 25. Adventsingen mit Krippenausstellung
20 Uhr Festsaal Fieberbrunn
- 26.+27. Krippenausstellung, Festsaal Fieberbrunn

Dezember

- 03. Teufellauf, 18 Uhr Dorfplatz
- 04. Barbaramarkt, 8 - 17 Uhr in der Dorfstraße
- 04. Pfaffenschwendter Nikolaus- und Krampuseinzug
19 Uhr Feuerwehrhaus Pfaffenschwendt
- 24. Kindermette, 16 Uhr Pfarrkirche
- 24. Christmette, 22 Uhr Pfarrkirche

wöchentliche Termine

jeweils **Freitag 21. Okt., 25. Nov. und 16. Dez. 2022**
Markthoangascht, Dorfplatz Fieberbrunn
10 - 19 Uhr

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Immer top informiert
über Veranstaltungen
in Fieberbrunn

Redaktionsschluss

voraussichtlich 26. November 2022 für die 4. Ausgabe 2022
Bitte bei allen Fotos Quelle und Bildunterschrift angeben.

Per Mail an: informativ@feieberbrunn.at

Information zu zeitlichen Angaben in dieser Ausgabe

Aufgrund situationsbedingter Maßnahmen betreffend
Coronavirus können sich auch kurzfristig Änderungen bei
den Zeitangaben ergeben. Wir bitten um Verständnis.
Informationen zur aktuellen Situation finden Sie unter

www.feieberbrunn.tirol.gv.at

Notrufe

Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144

Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Reinhold Eichinger Lehmgrube 12 52265
ÖAEK Dipl. Homöopathie, Termin nach Vereinbarung

Gynäkologinnen
Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger 57070
Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Dr. Barbara Pirk-Gamper 57070
Rosenegg 59

Termin nach telefonischer Voranmeldung
Zahnärzte

Dr. Joachim Gebhardt 52770
Rosenegg 50

Termin nach telefonischer Voranmeldung
DDR. Sabine Kröpfl 571550

Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

Praktische Ärzte

Dr. Rupert Ernst 56079
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

Dr. Thomas Lahnsteiner 56440
Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

Dr. Karina Schwab 56079
Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi Fr 16.00 - 18.00

Fachärzte - Konsularärzte
Ing. Dr. Gerald Hernegger 0664 6552703

Facharzt für Orthopädie
Terminvereinbarung erwünscht - entweder
unter angegebener Mobilnummer oder in der
Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

Physiotherapie
Nora Freitag Osteopathie 0681 81771415

Hugo Kraml Bioresonanz 0664 9750260
Termin nach telefonischer Voranmeldung

Fußpflege
Anita Oberndorfer 0676 6194799

Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)
Hans Pichler 0664 75040606

Fitnessstudio Alpengains 0681 10281195

(Alten-) Pflege & Betreuung

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
Friedenau 7a 52580

Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at

Sozialzentrum Pillerseetal
Pflegedienstleitung 56240-604

Verwaltung 56203-15

Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)
Manuel Putzer Rosenegg 59 0676 7460200

Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)
DGKS Christine Eder 0664 2757110

Gebräweg 19a

Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn
Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 56203
Di - Fr 8.00 - 12.00

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister
Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00
nach telefonischer Terminvereinbarung

Amtsleiter 56203-21 oder 0664 1205554

Abfallberater, Umwelt 56203-23

Bauamt 56203-24

Betriebsleiter 56203-25 oder 0664 3854450

Buchhaltung 56203-14

Finanzverwaltung 56203-13

Meldeamt 56203-16, 17, 18

Standesamt 56203-15

Waldaufseher 56203-26 oder 0664 1046108

Telefax 56203-20

www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at

Bauhof 52464

Recyclinghof 52005

Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,
Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Klärwerk 52340

Aubad & Saunadorf (Herbst, Winter) 56293

Lauchsee (Sommer) 57016

Kindergarten 56411

Pfarramt Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00
Kirchweg 4 56212

KAPA Kinderstube Fieberbrunn

Krippe/Hort 0664 9107309 / 0664 9107334

Tourismusverband PillerseeTal 56304

Bergbahnen Fieberbrunn 56333

Pillersee Apotheke Rosenegg 54 56450

Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

Tierarzt Dipl. Stephan Harlander 52057

Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

Bestattung Huber-Sturm 05352 62115

Bestattung Hüttner 0650 4243796

Postannahmestelle

Spielbergstraße 13 0664 9453460

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00

Sa 8.00 - 11.00

Taxiunternehmen

Taxi Kienpointner (tagsüber) 0664 2018585

Taxi Franz Limited 0664 1024034

PillerseeTal Taxi 0664 1938222

Dödlinger Touristik 56206

Shuttle Service Florian Walzl 0676 5803016

A* Taxi Fieberbrunn 0650 3524848

Logopädie
Sonja Jöbstl 0699 12574129

Gruberau 28

Hörcafe

Tobias Jungwirth Kirchweg 2 0660 7565900

Physiotherapie

Bernhard Obwallner Rosenegg 50 0660 4630702

Isabella Ritsch Rosenegg 79 0650 4233963

Helga Seewald Rosenegg 50 0664 1053687

Pascal Feuchter Kirchweg 2 0664 1954442

Massage

Johann Aigner 0699 11512725

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur

Kati Haselsberger Reith 1d 0660 7023949

Maria Obholzer 0664 2324942

Bowtech, Spielbergstraße 13

Monika Groder 0664 73519976 o. 56763

Niederlehen 14

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13
Lindau 20

Fußpflege und Kosmetik

Annemarie Rainer 52332

Brunnau 6

Marianne Stumpf 0680 4043607

Rosenegg 50

Ulrike Steinacher 0664 4299129

Niederlehen 6

Wohlfühlstudio Tirol Camp 56666-13

Lindau 20

HTP Gesundheitsstudio

Dorfstraße 23 0664 1223369

Mobile Kinesiologie

und therapeutisches Reiten

Kristina Binder

Drahtzug 13 0664 6342606

Psychotherapie
DGKS Gertrud Wieser-Maylandt 0664 4018930

Prama 12

Mentaltraining

Monika Wallner Alte Straße 28 0699 19950110

Zentrum für bewusste Lebensgestaltung

Mag. Georg Schantl Rosenegg 79 0680 1292502

Meditation & Begleitung in schwierigen

Lebenslagen

Mag.a Gabriele Bleker-Permes

Brunnau 6 0681 10541607

Humanenergetik

DI Peter Huetz Gebräweg 11a 0664 3404028

Mutter-Eltern-Beratung

Bettina Hofer 0650 6803051

www.meinehebamme.tirol

Fitness

Ausgleichsgymnastik und
medizinisches Qi Gong

Hemma Pilgram

hemma.pilgram@gmx.at 0664 5036212

Personal Trainer

Phil Anker, ankerphil@gmail.com 0664 88520330

Morbus Bechterew LA Tirol

Markus Korn, tirol@bechterew.at 0680 5035399

Zumba

Anna Danzl, anna.danzl@gmx.at 0664 3954617

Zumba TanzSport-Zentrum

Irene Koelewijn-Dickhoff 0650 7429850

Turnen

Christl Foidl 0664 1818826

Turnen der Generationen Pfaffenschwendt +

Yoga und Qi Gong

Anneliese Höfer

hoefer-anneliese@drei.at 0699 10719708

Yoga

Erwin Raffler, erwin.raffler@inode.at

Sonja Harasser, harasser.sonja@gmail.com

Stephanie Wind

yogawind.tirol@gmail.com 0660 44 66 545

Yogawiese, Kathrin Stumpf

kathi@yogawiese.com 0664 75100847

Andrea Foidl

andrea@soulmoments.at 0664 2017172

Lilli Erhardt

yoga@lillierhardt.at 0664 4162691

Regionale Produkte

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, regionale Produkte vor Ort zu haben. Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

Elisabeth STADLER

**Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1
0650 2166828**

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

Christine PLETZENAUER

**Burgwieshof, Achenpromenade 18
0664 5349741**

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutersalz, Tee's, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

Iris WALTL

Rosenegg 56, 52644

Holzschuhe, Manufacturverkauf
www.holzschuhe-waltl.at
www.clogs.at

Manuela SCHWAIGER

**Rotachmühle, Rotache 3
0664 4365568**

Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies
Masthendl auf telefonische Bestellung

Leonhard TRIXL

**Scheffaurer, Walchau 28
0664 4534117**

Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Gidis Genusswerkstatt

**Gassoid, Enterpfarr 16
0664-4988870**

Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf, Markttage jährlich im Juli und August und im Hofladl am Naturhof Burgwies
Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

Familie OBWALLER

**Schreiber, Spielbergstraße 35
0664 2417482**

Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

Familie HÖCK

**Stallhäuslhof, Am Berg 26
0664 5703996**

Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

Michael RITSCH

**Am Berg 13
05354 52069**

Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Thomas WÖRGETTER

**Mittermooshof, Mittermoos 29
0664 2541462**

Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung
Homepage: www.biofleisch-tirol.at

Familie SCHWAIGER

**Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6
0664 9140135**

Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger
Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

Johann SCHWAIGER

**Irlinghof, Lindau 3
0664 5203957**

Eier, Ab Hof Verkauf



Kreativ - offen - vielfältig

Angelika Obholzer, Kunsthandwerk

Mosaik - Glas - Malerei

Spielbergstraße 13

0664 5457500

Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,
Di – Sa 13-17 Uhr

Stefan LICHTMANNEGGER

Lindaubrand, Lindau 13

0676 4730307

Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf
www.lichtmannegger.at

Roman HASELSBERGER

Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344

Kitzfleisch, Beef Fleisch,
auf telefonische Bestellung

Familie SCHWAIGER

**Rettenwandhof, Lauchseeweg 20
0660 7321309**

Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

Familie FLECKL

Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688

"Kleiner Bauernladen" Di und Fr
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

Regionaler Lieferdienst - Hoamat

Bringer, www.hoamatbringer.at

Anja und Gernot Mitterer,

Achenpromenade 15, 0664 4009533

Produkte von verschiedenen Bauernhöfen aus der Region direkt vor die Haustüre geliefert. Einfach online oder telefonisch mit Katalog bestellen.

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.



Wir freuen uns auf
**SPREAD LOVE
FESTIVAL
2023**

Fotos: Claudia Pali

VOLLER ERFOLG FÜR DAS FEST DER LIEBE

Nach langen Vorbereitungen war es am Samstag, dem 03.09.2022, endlich soweit. Das Spread Love Festival in Fieberbrunn feierte Premiere und lockte Hunderte von Menschen an, um das Leben und die Liebe zu feiern und Nik Fleckl in seiner neuen Herausforderung zu unterstützen.

Bereits um 11 Uhr vormittags trafen Jung und Alt an der Mittelstation Streuböden ein und genossen das umfangreiche Sportprogramm, das von vielen Helfern und Unterstützern organisiert wurde. Ein großer Andrang herrschte vor allem bei der Tombola. Die Lose waren bereits nach zweieinhalb Stunden restlos ausverkauft und sorgten für viele strahlende Gesichter. Insgesamt konnten mehr als 300 Preise von Partnern und Sponsoren verteilt werden. Aber auch alle, die kein Glück hatten, hatten jeden Grund zur Freude. Zahlreiche Liveacts wie Son of Kurt, The Steam Radios und The Ultimates sowie DJs wie DeepDuen, Jackson und Tekfrenz sorgten für ausgelassene Stimmung und den richtigen Vibe beim Spread Love Festival – organisiert und veranstaltet, um Nik Fleckl zu helfen. Mit den Erlösen aus Verpflegung, Tombola und den zügigen Spenden von Privatpersonen und Firmen konnte die unglaubliche Summe von € 55.000,- eingenommen werden. Und das ist noch nicht alles. Durch den plötzlichen Regenguss konnte die große Versteigerung mit einzigartigen Preisen nicht mehr vor Ort durchgeführt werden. Diese wird demnächst online auf spreadlove.at nachgeholt und die Spendensumme weiter erhöhen.

„Die Premiere des Spread Love Festival war ein voller Erfolg“, so Martin Dandler. „Wir danken allen, die Nik Fleckl an diesem besonderen Tag unterstützt haben und sind begeistert von diesem einzigartigen Gefühl der Liebe und Fürsorge, das jeder Einzelne spüren konnte!“ Im nächsten Jahr wollen die Organisatoren das Festival wiederholen, dann wird für jemand anderen gesammelt.